

Questionnaire W09

German Internet Panel (GIP)

2014/01

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows the beginning of a survey titled "Gesellschaft im Wandel". At the top, there is a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the title, a message reads: "Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage! Die Teilnahme dauert insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut." It also includes instructions for breaks and contact information: "Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.", "Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen: info@gesellschaft-im-wandel.de 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).", and "Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!". At the bottom, it says "Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut". There are two buttons at the bottom left: "< Zurück" and "Weiter >". To the right, there is the "LINK Institut" logo and the "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo.

Herzlich Willkommen zu dieser Umfrage!

Die Teilnahme dauert insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09060

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and 'Hilfe' on the right. Below the header, a message says: 'Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Vorlieben für bestimmte Parteien und Regierungskoalitionen und auf aktuelle politische Themen.' The main question is: 'Stellen Sie sich bitte vor, nächste Woche wäre Bundestagswahl. Welche der folgenden Regierungen oder Regierungskoalitionen wäre Ihnen für die nächsten vier Jahre für Deutschland am liebsten?'. A note below it says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of eight options follows, each preceded by a radio button. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right, there are logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Vorlieben für bestimmte Parteien und Regierungskoalitionen und auf aktuelle politische Themen.

Stellen Sie sich bitte vor, nächste Woche wäre Bundestagswahl. Welche der folgenden Regierungen oder Regierungskoalitionen wäre Ihnen für die nächsten vier Jahre für Deutschland am liebsten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Alleinregierung von CDU [ANSWER 1]
() Alleinregierung von SPD [ANSWER 2]
() Alleinregierung von FDP [ANSWER 3]
() Alleinregierung von Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 4]
() Alleinregierung von Die Linke [ANSWER 5]
() Koalition aus CDU/CSU und FDP [ANSWER 6]
() Koalition aus SPD und CDU/CSU [ANSWER 7]
() Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 8]

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Vorlieben für bestimmte Parteien und Regierungskoalitionen und auf aktuelle politische Themen.

Stellen Sie sich bitte vor, nächste Woche wäre Bundestagswahl. Welche der folgenden Regierungen oder Regierungskoalitionen wäre Ihnen für die nächsten vier Jahre für Deutschland am liebsten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Alleinregierung von CDU [ANSWER 1]
() Alleinregierung von SPD [ANSWER 2]
() Alleinregierung von FDP [ANSWER 3]
() Alleinregierung von Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 4]
() Alleinregierung von Die Linke [ANSWER 5]
() Koalition aus CDU/CSU und FDP [ANSWER 6]
() Koalition aus SPD und CDU/CSU [ANSWER 7]
() Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen [ANSWER 8]

() Koalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke [ANSWER 9]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government2

Source: -

Filter: AB09060 != 6 oder 8 (Government ungleich Koalition aus CDU/CSU und FDP oder Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09061

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' (Help) link. Below the header, the question text reads: 'Stellen Sie sich bitte vor, nächste Woche wäre Bundestagswahl. Wenn Sie zwischen den beiden folgenden Regierungskoalitionen wählen müssten, welche wäre Ihnen für die nächsten vier Jahre für Deutschland lieber?'. A note below says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' There are two radio buttons for selection: one for 'Koalition aus CDU/CSU und FDP' and one for 'Koalition aus SPD und Bündnis90/Die Grünen'. At the bottom, there are navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >', and logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Stellen Sie sich bitte vor, nächste Woche wäre Bundestagswahl. Wenn Sie zwischen den beiden folgenden Regierungskoalitionen wählen müssten, welche wäre Ihnen für die nächsten vier Jahre für Deutschland lieber?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Koalition aus CDU/CSU und FDP [ANSWER 1]
() Koalition aus SPD und Bündnis90/Die Grünen [ANSWER 2]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government3

Source: -

Filter: AB09061 = 1 oder 2 (Government2 gleich Koalition aus CDU/CSU und FDP oder gleich Koalition aus SPD und Bündnis90/Die Grünen) und AB09060 = 6 oder 8 (Government gleich Koalition aus CDU/CSU und FDP oder Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09062

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZ99999 dReminderKaO



The screenshot shows a survey question from the "Gesellschaft im Wandel" project. The question asks: "Stellen Sie sich bitte vor. Sie könnten durch Zahlung eines monatlichen Beitrages sicherstellen, dass die von Ihnen gewünschte Koalition aus CDU/CSU und FDP zustande kommt und vier Jahre hält. Ohne diesen Beitrag kommt die Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen zustande." Below the question is a text input field labeled "Welchen monatlichen Beitrag wären Sie höchstens bereit zu leisten, damit die gewünschte Koalition zustande kommt? Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein." A euro symbol is present in the input field. At the bottom are navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >".



The screenshot shows a second version of the survey question. The text is identical to the first one: "Stellen Sie sich bitte vor. Sie könnten durch Zahlung eines monatlichen Beitrages sicherstellen, dass die von Ihnen gewünschte Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen zustande kommt und vier Jahre hält. Ohne diesen Beitrag kommt die Koalition aus CDU/CSU und FDP zustande." The question and input field are identical to the first page. Navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >" are at the bottom.

Stellen Sie sich bitte vor, Sie könnten durch Zahlung eines monatlichen Beitrages sicherstellen, dass die von Ihnen gewünschte Koalition aus [Wenn AB09061 = 1 oder AB09060 = 6 CDU/CSU und FDP] [Wenn AB09061 = 2 oder AB09060 = 8 SPD und Bündnis 90/Die Grünen] zustande kommt und vier Jahre hält. Ohne diesen Beitrag kommt die Koalition aus [Wenn AB09061 = 1 oder AB09060 = 6 SPD und Bündnis90/Die Grünen] [AB09061 = 2 oder AB09060 = 8 CDU/CSU und FDP] zustande.

Welchen monatlichen Beitrag wären Sie höchstens bereit zu leisten, damit die gewünschte Koalition zustande kommt?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[0-99999] Euro

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Nuclear

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09063

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Finden Sie es richtig, dass Deutschland aus der Atomenergie aussteigt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

ja
 nein

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Finden Sie es richtig, dass Deutschland aus der Atomenergie aussteigt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Nuclear2

Source: -

Filter: AB09063 = 1 (Nuclear gleich ja)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09064

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZ99999 dReminderKaO

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Stellen Sie sich bitte vor. Sie könnten durch Zahlung eines monatlichen Beitrages sicherstellen, dass es beim Atomausstieg bleibt. Ohne diesen Beitrag würde der Atomausstieg rückgängig gemacht werden.' A question follows: 'Welchen monatlichen Beitrag wären Sie höchstens bereit zu leisten, damit es beim gewünschten Atomausstieg bleibt?' Below the question is a text input field with the placeholder 'Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.' To the left of the input field is a small icon of a person. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. On the right, the 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos are displayed.

Stellen Sie sich bitte vor, Sie könnten durch Zahlung eines monatlichen Beitrages sicherstellen, dass es beim Atomausstieg bleibt. Ohne diesen Beitrag würde der Atomausstieg rückgängig gemacht werden.

Welchen monatlichen Beitrag wären Sie höchstens bereit zu leisten, damit es beim gewünschten Atomausstieg bleibt?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[0-99999] Euro

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Nuclear3

Source: -

Filter: AB09063 = 1 (Nuclear gleich ja)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09065

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZ99999 dReminderKaO

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side is a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Was meinen Sie, welchen monatlichen Beitrag würden andere Befürworter des Atomausstiegs im Durchschnitt zahlen, damit es beim Atomausstieg bleibt?". A blue instruction below it says: "Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.". Below the question is a text input field containing "Euro". At the bottom are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right of the input field are the logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Was meinen Sie, welchen monatlichen Beitrag würden andere Befürworter des Atomausstiegs im Durchschnitt zahlen, damit es beim Atomausstieg bleibt?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[0-99999] Euro

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header bar with a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, a light blue banner contains the text: "Der folgende Teil des Fragebogens befasst sich mit dem Arbeitslosengeld II (ALG II)." and "Als Beispiel dient eine alleinstehende, in Westdeutschland lebende Person, die seit 3 Jahren arbeitslos ist." At the bottom of the screenshot, there are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right of these buttons are the logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANHEIM".

Der folgende Teil des Fragebogens befasst sich mit dem Arbeitslosengeld II (ALG II).

Als Beispiel dient eine alleinstehende, in Westdeutschland lebende Person, die seit 3 Jahren arbeitslos ist.

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: ähnliche Seite in Welle 3, Zahlen haben sich inzwischen geändert, „hinzuerdienden“ geändert in „hinzuerdienien“

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: Auf den Seiten 9.00 bis 12.00 wird der Fragetext abschnittsweise eingeblendet.

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header bar with icons for users and 'Gesellschaft im Wandel'. On the right is a 'Hilfe' link. Below the header, a text box contains the following text: 'Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerdienien. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienienten für sich behalten.' At the bottom of the text box are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of the text box are logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerdienien. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienienten für sich behalten.

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: ähnliche Seite in Welle 3, Zahlen haben sich inzwischen geändert, „hinzuerdienden“ geändert in „hinzuerdienenen“

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/expAB09066

Programming instructions: Jeweils 1/2 der Befragten Version 1 und 2 zuordnen und in Variable expAB09066 speichern

Possible error(s):

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienten für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 117 Euro auf 274 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun 240 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienten für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 391 Euro auf 0 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun 510 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienten für sich behalten.

Nach der aktuellen Regelung werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um [Version 1: 117 | Version 2: 391] Euro auf [Version 1: 274 | Version 2: 0] Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun [Version 1: 240 | Version 2: 510] Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: ähnliche Seite in Welle 3, Zahlen haben sich inzwischen geändert, „hinzuerdienden“ geändert in „hinzuerdienien“, Kommas nach „hinzuerdient“ hinzugefügt, „genau so“ geändert in „genauso“)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: Jeweils 1/2 der Befragten Version 1 und 2 zuordnen, gleiche Zuordnung wie in vorheriger Frage

Possible error(s):

 **Gesellschaft
im Wandel** 

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerdien. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienten für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 117 Euro auf 274 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun 240 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als 355 Euro hinzuerdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
- Wer genau 355 Euro im Monat hinzuerdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerdienst.
- Wer mehr als 866 Euro hinzuerdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung mehr als 866 Euro hinzuerdient.

Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, 355 Euro im Monat hinzuerdien zu können.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** 

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerdien. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienten für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 391 Euro auf 0 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun 510 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als 389 Euro hinzuerdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
- Wer genau 389 Euro im Monat hinzuerdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerdienst.
- Wer genau 1203 Euro hinzuerdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung genau 1203 Euro hinzuerdient.
- Wer mehr als 1203 Euro hinzuerdient, bekommt insgesamt mehr als unter der jetzigen Regelung.

Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, 389 Euro im Monat hinzuerdien zu können.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerdien. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienten für sich behalten.

Nach der aktuellen Regelung werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um [Version 1: 117 | Version 2: 391] Euro auf [Version 1: 274 | Version 2: 0] Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun [Version 1: 240 | Version 2: 510] Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die geänderte Regelung bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als [Version 1: 355 | Version 2: 389] Euro hinzuerdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
- Wer genau [Version 1: 355 | Version 2: 389] Euro im Monat hinzuerdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerdienst.
- Wer [Version 1: mehr als 866 | Version 2: genau 1203] Euro hinzuerdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung [Version 1: mehr als 866 | Version 2: genau 1203] Euro hinzuerdient.

[Version 1: entfällt | Version 2: – Wer mehr als 1203 Euro hinzuerdient, bekommt insgesamt mehr als unter der jetzigen Regelung.]

Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, [Version 1: 355 | Version 2: 389] Euro im Monat hinzuerdienen zu können.

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Preferencev2

Source: ähnliche Frage in Welle 3, Zahlen haben sich inzwischen geändert, „hinzuerdienenden“ geändert in „hinzuerdienenen“, Kommas nach „hinzuerdient“ hinzugefügt, „genau so“ geändert in „genauso“, in Antwortmöglichkeit 3 „Reglungen“ ersetzt durch „Regelungen“

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09066
- GIP_W09_V3/rndAB09066

Programming instructions: Jeweils 1/2 der Befragten Version 1 und 2 zuordnen, gleiche Zuordnung wie in vorheriger Frage; Antwortmöglichkeiten randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09066 speichern

Possible error(s): dReminderKaO

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a header with icons of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. The main text reads: 'Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerdenen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienten für sich behalten.' Below this, it says: 'Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.' It continues: 'Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 117 Euro auf 274 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun 240 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.' A note below states: 'Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:' followed by a list of five points. At the bottom, there's a question 'Welche der beiden Regelungen finden Sie besser?' with six radio button options. At the very bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerdenen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienten für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 117 Euro auf 274 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun 240 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als 355 Euro hinzuerdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
- Wer genau 355 Euro im Monat hinzuerdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerdienst.
- Wer mehr als 866 Euro hinzuerdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung mehr als 866 Euro hinzuerdient.
- Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, 355 Euro im Monat hinzuerdienen zu können.

Welche der beiden Regelungen finden Sie besser?

Ich finde die **geänderte Regelung** viel besser.
 Ich finde die **geänderte Regelung** etwas besser.
 Ich finde beide Regelungen gleich gut.
 Ich finde die **aktuelle Regelung** etwas besser.
 Ich finde die **aktuelle Regelung** viel besser.
 weiß nicht

< Zurück Weiter >



Hilfe

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerlösen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerlösen für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerlösen von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 117 Euro auf 274 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerlösen von 600 Euro nun 240 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als 355 Euro hinzuerlösen, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
 - Wer genau 355 Euro im Monat hinzuerlösen, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerlösen.
 - Wer mehr als 866 Euro hinzuerlösen, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung mehr als 866 Euro hinzuerlösen.
- Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, 355 Euro im Monat hinzuerlösen zu können.

Welche der beiden Regelungen finden Sie besser?

- Ich finde die **aktuelle Regelung** viel besser.
- Ich finde die **aktuelle Regelung** etwas besser.
- Ich finde beide Regelungen gleich gut.
- Ich finde die **geänderte Regelung** etwas besser.
- Ich finde die **geänderte Regelung** viel besser.

weiß nicht

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Hilfe

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerlösen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerlösen für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerlösen von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 391 Euro auf 0 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerlösen von 600 Euro nun 510 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als 389 Euro hinzuerlösen, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
 - Wer genau 389 Euro im Monat hinzuerlösen, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerlösen.
 - Wer genau 1203 Euro hinzuerlösen, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung genau 1203 Euro hinzuerlösen.
 - Wer mehr als 1203 Euro hinzuerlösen, bekommt insgesamt mehr als unter der jetzigen Regelung.
- Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, 389 Euro im Monat hinzuerlösen zu können.

Welche der beiden Regelungen finden Sie besser?

- Ich finde die **geänderte Regelung** viel besser.
- Ich finde die **geänderte Regelung** etwas besser.
- Ich finde beide Regelungen gleich gut.
- Ich finde die **aktuelle Regelung** etwas besser.
- Ich finde die **aktuelle Regelung** viel besser.

weiß nicht

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerdienen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienten für sich behalten.

Nach der **aktuellen Regelung** werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um 391 Euro auf 0 Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun 510 Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die **geänderte Regelung** bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als 389 Euro hinzuerdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
- Wer genau 389 Euro im Monat hinzuerdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerdienst.
- Wer genau 1203 Euro hinzuerdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung genau 1203 Euro hinzuerdient.
- Wer mehr als 1203 Euro hinzuerdient, bekommt insgesamt mehr als unter der jetzigen Regelung.

Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, 389 Euro im Monat hinzuerdienzen zu können.

Welche der beiden Regelungen finden Sie besser?

- Ich finde die **aktuelle Regelung** viel besser.
 Ich finde die **aktuelle Regelung** etwas besser.
 Ich finde beide Regelungen gleich gut.
 Ich finde die **geänderte Regelung** etwas besser.
 Ich finde die **geänderte Regelung** viel besser.

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Eine Person erhält 391 Euro pro Monat als Arbeitslosengeld II (ALG II) plus weitere Leistungen für die Miete. Im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung kann die Person etwas zum ALG II hinzuerdienzen. Allerdings kann sie dann nur einen Teil des Hinzuerdienten für sich behalten.

Nach der aktuellen Regelung werden zum Beispiel von einem Hinzuerdienst von 600 Euro 400 Euro abgezogen, so dass dann 200 Euro übrig bleiben.

Es wird nun überlegt, diese Regelung zu ändern: Das ALG II würde um [Version 1: 117 | Version 2: 391] Euro auf [Version 1: 274 | Version 2: 0] Euro gesenkt. Zugleich können von einem monatlichen Hinzuerdienst von 600 Euro nun [Version 1: 240 | Version 2: 510] Euro statt bisher 200 Euro behalten werden.

Die geänderte Regelung bedeutet konkret dies:

- Wer weniger als [Version 1: 355 | Version 2: 389] Euro hinzuerdient, erhält insgesamt weniger als das bisherige ALG II.
- Wer genau [Version 1: 355 | Version 2: 389] Euro im Monat hinzuerdient, erhält insgesamt den gleichen Betrag wie aktuell ohne Hinzuerdienst.
- Wer [Version 1: mehr als 866 | Version 2: genau 1203] Euro hinzuerdient, bekommt insgesamt genauso viel, wie wenn er unter der jetzigen Regelung [Version 1: mehr als 866 | Version 2: genau 1203] Euro hinzuerdient.

[Version 1: entfällt | Version 2: - Wer mehr als 1203 Euro hinzuerdient, bekommt insgesamt mehr als unter der jetzigen Regelung.]

Der Staat soll nach der geänderten Regelung zugleich sicherstellen, dass jeder ALG-II-Empfänger die Möglichkeit erhält, [Version 1: 355 | Version 2: 389] Euro im Monat hinzuerdienzen zu können.

Welche der beiden Regelungen finden Sie besser?

- Ich finde die **geänderte Regelung** viel besser. [ANSWER 1]
 Ich finde die **geänderte Regelung** etwas besser. [ANSWER 2]

- Ich finde beide Regelungen gleich gut. [ANSWER 3]
- Ich finde die aktuelle Regelung etwas besser. [ANSWER 4]
- Ich finde die aktuelle Regelung viel besser. [ANSWER 5]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Job search

Source: Welle 3, „genau so“ geändert in „genauso“

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09041
- GIP_W09_V3/rndAB09041

Programming instructions: Antwortmöglichkeiten randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09041 speichern

Possible error(s): dReminderKaO

 [Hilfe](#)

Glauben Sie, dass die Umsetzung der in der vorigen Frage beschriebenen geänderten Regelung dazu führen würde, dass mehr oder weniger ALG-II-Empfänger einen Arbeitsplatz suchen würden?

Viel mehr ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
 Etwas mehr ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
 Es würden genauso viele ALG-II-Empfänger wie bisher einen Arbeitsplatz suchen.
 Etwas weniger ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
 Viel weniger ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

 [Hilfe](#)

Glauben Sie, dass die Umsetzung der in der vorigen Frage beschriebenen geänderten Regelung dazu führen würde, dass mehr oder weniger ALG-II-Empfänger einen Arbeitsplatz suchen würden?

Viel weniger ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
 Etwas weniger ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
 Es würden genauso viele ALG-II-Empfänger wie bisher einen Arbeitsplatz suchen.
 Etwas mehr ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
 Viel mehr ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen.
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

Glauben Sie, dass die Umsetzung der in der vorigen Frage beschriebenen geänderten Regelung dazu führen würde, dass mehr oder weniger ALG-II-Empfänger einen Arbeitsplatz suchen würden?

() Viel mehr ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen. [\[ANSWER 1\]](#)

() Etwas mehr ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen. [\[ANSWER 2\]](#)

() Es würden genauso viele ALG-II-Empfänger wie bisher einen Arbeitsplatz suchen. [\[ANSWER 3\]](#)

() Etwas weniger ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen. [\[ANSWER 4\]](#)

- () Viel weniger ALG-II-Empfänger würden einen Arbeitsplatz suchen. [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Perceived budget effect a, Perceived budget effect b, Perceived budget effect c, Perceived budget effect d

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09067
- GIP_W09_V3/AB09068
- GIP_W09_V3/AB09069
- GIP_W09_V3/AB09070
- GIP_W09_V3/rndAB09067

Programming instructions: Antwortmöglichkeiten randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09067 speichern

Possible error(s): dReminderKaG

The screenshot shows a survey interface for the 'Gesellschaft im Wandel' project. The question asks about the influence of changed regulations on the financial situation of various groups. The matrix has four rows (arbeitslose Personen, Beschäftigte mit niedrigem Einkommen, Beschäftigte mit hohem Einkommen, Unternehmen) and six columns (sehr viel besser, etwas besser, weder besser noch schlechter, etwas schlechter, sehr viel schlechter, weiß nicht). Each cell contains a radio button for selection.

	sehr viel besser	etwas besser	weder besser noch schlechter	etwas schlechter	sehr viel schlechter	weiß nicht
arbeitslose Personen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigte mit niedrigem Einkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigte mit hohem Einkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Welchen Einfluss hätte die geänderte Regelung Ihrer Meinung nach auf die finanzielle Situation von arbeitslosen Personen, Beschäftigten mit niedrigem oder hohem Einkommen und Unternehmen?

Würde die finanzielle Situation für die einzelnen Gruppen schlechter oder besser werden?

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Gruppe aus.

	sehr viel schlechter	etwas schlechter	weder besser noch schlechter	etwas besser	sehr viel besser	weiß nicht
arbeitslose Personen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigte mit niedrigem Einkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigte mit hohem Einkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Welchen Einfluss hätte die geänderte Regelung Ihrer Meinung nach auf die finanzielle Situation von arbeitslosen Personen, Beschäftigten mit niedrigem oder hohem Einkommen und Unternehmen?

Würde die finanzielle Situation für die einzelnen Gruppen [falls Reihenfolge besser -> schlechter: besser oder schlechter] [falls Reihenfolge schlechter -> besser: schlechter oder besser] werden?

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Gruppe aus.

-- ITEM 1 --

arbeitslose Personen

- () sehr viel besser [ANSWER 1]
- () etwas besser [ANSWER 2]
- () weder besser noch schlechter [ANSWER 3]
- () etwas schlechter [ANSWER 4]
- () sehr viel schlechter [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 2 --

Beschäftigte mit niedrigem Einkommen

- () sehr viel besser [ANSWER 1]
- () etwas besser [ANSWER 2]
- () weder besser noch schlechter [ANSWER 3]
- () etwas schlechter [ANSWER 4]
- () sehr viel schlechter [ANSWER 5]

() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 3 --

Beschäftigte mit hohem Einkommen

() sehr viel besser [ANSWER 1]

() etwas besser [ANSWER 2]

() weder besser noch schlechter [ANSWER 3]

() etwas schlechter [ANSWER 4]

() sehr viel schlechter [ANSWER 5]

() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 4 --

Unternehmen

() sehr viel besser [ANSWER 1]

() etwas besser [ANSWER 2]

() weder besser noch schlechter [ANSWER 3]

() etwas schlechter [ANSWER 4]

() sehr viel schlechter [ANSWER 5]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Employment status

Source: Welle 7, Core 2013

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AA09005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?' is displayed, followed by the instruction 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of 13 options follows, each preceded by a radio button. The options are: Vollzeiterwerbstätig, Teilzeiterwerbstätig, Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich), geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob, „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II), gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt, in einer beruflichen Ausbildung/Lehre, in Umschulung, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit siehe oben), Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule, Student/-in, Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand, Arbeitslos, Dauerhaft erwerbsunfähig, Hausfrau/Hausmann. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. In the center, it says '+ LINK Institut'. To the right, it says 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1]
- () Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2]
- () Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3]
- () geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4]
- () „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [ANSWER 5]
- () gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [ANSWER 6]
- () in einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7]
- () in Umschulung [ANSWER 8]
- () Bundesfreiwilligendienst [ANSWER 9]
- () Freiwilliges Soziales Jahr [ANSWER 10]

- () Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit siehe oben) [\[ANSWER 11\]](#)
- () Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [\[ANSWER 12\]](#)
- () Student/-in [\[ANSWER 13\]](#)
- () Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruestand [\[ANSWER 14\]](#)
- () Arbeitslos [\[ANSWER 15\]](#)
- () Dauerhaft erwerbsunfähig [\[ANSWER 16\]](#)
- () Hausfrau/Hausmann [\[ANSWER 17\]](#)

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Perceived income effect

Source: Welle 3, erschien dort auch wenn Frage nach beruflicher Tätigkeit = 15 (Arbeitslos)

Filter: AA09005 = 1 bis 14, -90 (Employment status gleich Vollzeiterwerbstätig bis Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruststand oder Frage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09043
- GIP_W09_V3/rndAB09043

Programming instructions: Antwortmöglichkeiten randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09043 speichern

Possible error(s): dReminderKaO

 Hilfe

Glauben Sie, dass diese geänderte Regelung Ihr eigenes Einkommen beeinflussen würde, weil mehr ALG-II-Empfänger einen Arbeitsplatz suchen und deshalb mit Ihnen um einen Arbeitsplatz konkurrieren?

Mein Einkommen würde stark steigen.
 Mein Einkommen würde etwas steigen.
 Mein Einkommen bleibe gleich.
 Mein Einkommen würde etwas fallen.
 Mein Einkommen würde stark fallen.
 weiß nicht

< Zurück Weiter > LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

 Hilfe

Glauben Sie, dass diese geänderte Regelung Ihr eigenes Einkommen beeinflussen würde, weil mehr ALG-II-Empfänger einen Arbeitsplatz suchen und deshalb mit Ihnen um einen Arbeitsplatz konkurrieren?

Mein Einkommen würde stark fallen.
 Mein Einkommen würde etwas fallen.
 Mein Einkommen bleibe gleich.
 Mein Einkommen würde etwas steigen.
 Mein Einkommen würde stark steigen.
 weiß nicht

< Zurück Weiter > LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Glauben Sie, dass diese geänderte Regelung Ihr eigenes Einkommen beeinflussen würde, weil mehr ALG-II-Empfänger einen Arbeitsplatz suchen und deshalb mit Ihnen um einen Arbeitsplatz konkurrieren?

- () Mein Einkommen würde stark steigen. [ANSWER 1]
- () Mein Einkommen würde etwas steigen. [ANSWER 2]
- () Mein Einkommen bleibe gleich. [ANSWER 3]
- () Mein Einkommen würde etwas fallen. [ANSWER 4]

() Mein Einkommen würde stark fallen. [ANSWER 5]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Perceived employment effect

Source: Welle 3, „ALG II Empfänger“ ersetzt durch „ALG-II-Empfänger“

Filter: AA09005 = 1 bis 14, -90 (Employment status gleich Vollzeiterwerbstätig bis Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorrhestand oder Frage nicht beantwortet), aber wenn AA09005 != 8 (wenn Employment status ungleich in Umschulung)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09044
- GIP_W09_V3/rndAB09044

Programming instructions: Antwortmöglichkeiten randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09044 speichern

Possible error(s): dReminderKaO

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Glauben Sie, dass die geänderte Regelung einen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit haben könnte, dass Sie arbeitslos werden, zum Beispiel weil mehr ALG-II-Empfänger eine Arbeit suchen und mit Ihnen konkurrieren?

Die Wahrscheinlichkeit, dass ich arbeitslos würde, ...

... würde stark steigen.
 ... würde etwas steigen.
 ... würde sich nicht verändern.
 ... würde etwas sinken.
 ... würde stark sinken.
 weiß nicht

< Zurück Weiter >  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Glauben Sie, dass die geänderte Regelung einen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit haben könnte, dass Sie arbeitslos werden, zum Beispiel weil mehr ALG-II-Empfänger eine Arbeit suchen und mit Ihnen konkurrieren?

Die Wahrscheinlichkeit, dass ich arbeitslos würde, ...

... würde stark sinken.
 ... würde etwas sinken.
 ... würde sich nicht verändern.
 ... würde etwas steigen.
 ... würde stark steigen.
 weiß nicht

< Zurück Weiter >  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Glauben Sie, dass die geänderte Regelung einen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit haben könnte, dass Sie arbeitslos werden, zum Beispiel weil mehr ALG-II-Empfänger eine Arbeit suchen und mit Ihnen konkurrieren?

Die Wahrscheinlichkeit, dass ich arbeitslos würde, ...

() ... würde stark steigen. [ANSWER 1]

- ... würde etwas steigen. [ANSWER 2]
- ... würde sich nicht verändern. [ANSWER 3]
- ... würde etwas sinken. [ANSWER 4]
- ... würde stark sinken. [ANSWER 5]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Perceived life standard effect

Source: Welle 3

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09045
- GIP_W09_V3/rndAB09045

Programming instructions: Antwortmöglichkeiten randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09045 speichern

Possible error(s): dReminderKaO

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Glauben Sie, dass die geänderte Regelung einen Einfluss auf Ihren Lebensstandard hätte (zum Beispiel durch Änderung Ihres Arbeitsverhältnisses oder Ihres Lohnes/Gehaltes)?

Mein Lebensstandard würde stark sinken.
 Mein Lebensstandard würde etwas sinken.
 Es gäbe keine Veränderungen.
 Mein Lebensstandard würde etwas steigen.
 Mein Lebensstandard würde stark steigen.
 weiß nicht

< Zurück Weiter > LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Glauben Sie, dass die geänderte Regelung einen Einfluss auf Ihren Lebensstandard hätte (zum Beispiel durch Änderung Ihres Arbeitsverhältnisses oder Ihres Lohnes/Gehaltes)?

Mein Lebensstandard würde stark steigen.
 Mein Lebensstandard würde etwas steigen.
 Es gäbe keine Veränderungen.
 Mein Lebensstandard würde etwas sinken.
 Mein Lebensstandard würde stark sinken.
 weiß nicht

< Zurück Weiter > LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Glauben Sie, dass die geänderte Regelung einen Einfluss auf Ihren Lebensstandard hätte (zum Beispiel durch Änderung Ihres Arbeitsverhältnisses oder Ihres Lohnes/Gehaltes)?

- () Mein Lebensstandard würde stark sinken. [ANSWER 1]
- () Mein Lebensstandard würde etwas sinken. [ANSWER 2]
- () Es gäbe keine Veränderungen. [ANSWER 3]
- () Mein Lebensstandard würde etwas steigen. [ANSWER 4]
- () Mein Lebensstandard würde stark steigen. [ANSWER 5]

() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Perceived labor demand effect

Source: Welle 3, Einleitung neu, 5. Antwortmöglichkeit hier „sinken“

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09048
- GIP_W09_V3/rndAB09048

Programming instructions: Skalenrichtung randomisieren: 1-2-3-4-5 oder 5-4-3-2-1 und in Variable rndAB09048 speichern

Possible error(s): dReminderKaO

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Stellen Sie sich vor, Arbeitgeber und Gewerkschaften einigten sich, alle Löhne in Deutschland um drei Prozent zu senken.
Glauben Sie, dass diese Maßnahme die Nachfrage der Arbeitgeber nach Arbeitskräften erhöht?

Die Nachfrage würde stark steigen, da es billiger würde, Mitarbeiter einzustellen.
 Die Nachfrage würde etwas steigen, da es billiger würde, Mitarbeiter einzustellen.
 Die Nachfrage bliebe unverändert.
 Die Nachfrage würde etwas sinken, weil Kaufkraft verloren ginge.
 Die Nachfrage würde stark sinken, weil Kaufkraft verloren ginge.
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Stellen Sie sich vor, Arbeitgeber und Gewerkschaften einigten sich, alle Löhne in Deutschland um drei Prozent zu senken.
Glauben Sie, dass diese Maßnahme die Nachfrage der Arbeitgeber nach Arbeitskräften erhöht?

Die Nachfrage würde stark sinken, weil Kaufkraft verloren ginge.
 Die Nachfrage würde etwas sinken, weil Kaufkraft verloren ginge.
 Die Nachfrage bliebe unverändert.
 Die Nachfrage würde etwas steigen, da es billiger würde, Mitarbeiter einzustellen.
 Die Nachfrage würde stark steigen, da es billiger würde, Mitarbeiter einzustellen.
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Stellen Sie sich vor, Arbeitgeber und Gewerkschaften einigten sich, alle Löhne in Deutschland um drei Prozent zu senken.

Glauben Sie, dass diese Maßnahme die Nachfrage der Arbeitgeber nach Arbeitskräften erhöht?

- () Die Nachfrage würde stark steigen, da es billiger würde, Mitarbeiter einzustellen. [\[ANSWER 1\]](#)
() Die Nachfrage würde etwas steigen, da es billiger würde, Mitarbeiter einzustellen. [\[ANSWER 2\]](#)
() Die Nachfrage bliebe unverändert. [\[ANSWER 3\]](#)

- () Die Nachfrage würde etwas sinken, weil Kaufkraft verloren ginge. [ANSWER 4]
- () Die Nachfrage würde stark sinken, weil Kaufkraft verloren ginge. [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Numerical labor demand effect, Numerical labor demand effect no change, Numerical labor demand effect don't know

Source: Welle 3, Fehlermeldung wenn Antwortmöglichkeit 1 und Antwortmöglichkeit -99 ausgewählt wurden neu

Filter: AB09048 != 3, -90, -99 (Perceived labor demand effect nicht gleich die Nachfrage bliebe unverändert oder gleich keine Antwort oder gleich weiß nicht)

Experimental split: -

Question format: Open Question/Single choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/AB09049
- GIP_W09_V3/AB09049_1
- GIP_W09_V3/AB09049_DK

Programming instructions: -

Possible error(s): d03C4A d03C4A_1

The screenshot shows a survey question about wage increases. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main question is: 'Was schätzen Sie? Wie würde sich die Nachfrage nach Arbeitskräften erhöhen, wenn die Löhne um 3 Prozent fallen?' Below the question is a text input field with placeholder 'Sie würde um...'. Underneath are three radio buttons: 'Prozent steigen' (selected), 'Sie würde sich nicht ändern.', and 'weiß nicht'. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, along with the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

The screenshot shows a survey question about wage decreases. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main question is: 'Was schätzen Sie? Wie würde sich die Nachfrage nach Arbeitskräften verringern, wenn die Löhne um 3 Prozent fallen?' Below the question is a text input field with placeholder 'Sie würde um...'. Underneath are three radio buttons: 'Prozent fallen' (selected), 'Sie würde sich nicht ändern.', and 'weiß nicht'. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, along with the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Was schätzen Sie? Wie würde sich die Nachfrage nach Arbeitskräften [wenn AB09048 = 1 oder 2: erhöhen] [wenn AB09048 = 4 oder 5: verringern], wenn die Löhne um 3 Prozent fallen?

Sie würde um...

[answer field] Prozent [wenn AB09048 = 1 oder 2: steigen] [wenn AB09048 = 4 oder 5: fallen].

[0-100] Prozent [wenn AB09048 = 1 oder 2: steigen] [wenn AB09048 = 4 oder 5: fallen].

-- ITEM 1 --

[] Sie würde sich nicht ändern.

-- ITEM -99 --

[] weiß nicht

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: netw_2040h

Source: -

Filter: -

Experimental split: Experiment in 4 Blöcken: 21.00 – 24.00 (Block1), 33.00 – 40.00 (Block 2), 42.00 - 49.00 (Block 3) und 64.00 – 71.00 (Block4).

- Randomisiere Reihenfolge der Entscheidungssituationen innerhalb der Blöcke.
- Reihenfolge der Randomisierung der Seiten 21.00 (ZE09070) bis 24.00 (ZE09073) in Variable RND09ZE001 speichern.
- Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst.

Hier [21.00 bis 24.00]: Wert für [WASS] und [YASS] einsetzen (Preloads). Zuordnung eines Arbeitsverdienstes [WASS] nach Ost/West, Geschlecht (RQB1001), Bildung (AA07305) und Alter (RQB1002). Zuordnung eines Einkommens [YASS] nach Geschlecht, Ost/West, Bildung und Einkommensbezieher (AA07055). Wenn kein Wert bei Preloads vorhanden:

[WASS] = 1600 wenn Ost/West nicht bekannt, [WASS] = 1250 wenn Ost und [WASS] 1750 wenn West.

[YASS] = 3450 wenn Ost/West nicht bekannt, [YASS] = 3750 wenn Ost und [YASS] = 2750 wenn West.

Sample in 3 gleich große Gruppen aufteilen ($g = 1, 2, 3$) mit Größe der Gruppe je 1/3. Die Gruppen erhalten unterschiedliche Einkommensveränderungen. Das so berechnete Einkommen soll auf 10 Euro gerundet werden. Gruppenzuordnung in Variable expZE09070 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09070
- GIP_W09_V3/RND09ZE001
- GIP_W09_V3/expZE09070
- GIP_W09_V3/WASS
- GIP_W09_V3/YASS
- GIP_W09_V3/rndZE09070

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09070 speichern; einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	20	40
Monatlicher Verdienst (Netto)	480 €	1280 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2420 €	3450 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in [wenn AA09005 <= 7 Ihrem jetzigen] [wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 1 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 1 Ihrem letzten] [wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 > 7 und AA07006 == missing oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == missing einem] Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft.]

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block1_a01_OptAHours = 20

Block1_a01_OptBHours = 40

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block1_a01_OptAWage = 0,3*[WASS] €

Block1_a01_OptBWage = 0,8*[WASS] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block1_a01_OptAYincome = [wenn expZE09070 = 1: 0,7][wenn expZE09070 = 2: 0,9] [wenn expZE09070 =3: 1,2]*[YASS] €

Block1_a01_OptBYincome = [YASS] €

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: netw_4060h

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09071
- GIP_W09_V3/rndZE09071

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09071 speichern.; einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	60	40
Monatlicher Verdienst (Netto)	2560 €	1600 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2760 €	3450 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in [wenn AA09005 <= 7 Ihrem jetzigen] [wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 1 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 1 Ihrem letzten] [wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 > 7 und AA07006 == missing oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == missing einem] Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft]

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block1_a02_OptAHours = 40

Block1_a02_OptBHours = 60

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block1_a02_OptAWage = [WASS] €

Block1_a02_OptBWage = 1,6*[WASS] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block1_a02_OptAYincome = [YASS] €

Block1_a02_OptBYincome = [wenn expZE09070 = 1: 0,8] [wenn expZE09070 = 2: 1,2] [wenn expZE09070 = 3: 1,4]*[YASS] €

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: netw_3050h

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09072
- GIP_W09_V3/rndZE09072

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09072 speichern; einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1

 *Gesellschaft
im Wandel* [Hilfe](#)

Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in Ihrem jetzigen Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	50	30
Monatlicher Verdienst (Netto)	2080 €	1120 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2760 €	3450 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in Ihrem letzten Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

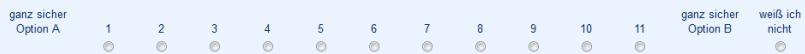
Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	30	50
Monatlicher Verdienst (Netto)	1120 €	2080 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	3450 €	2760 €



[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[Hilfe](#)

Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in einem Job ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

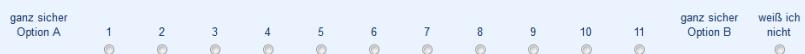
Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	50	30
Monatlicher Verdienst (Netto)	2080 €	1120 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2760 €	3450 €



[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Hilfe](#)

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	30	50
Monatlicher Verdienst (Netto)	1120 €	2080 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	3450 €	2760 €



[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in [wenn AA09005 <= 7 Ihrem jetzigen] [wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 1 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 1 Ihrem letzten] [wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 > 7 und AA07006 == missing oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == missing einem] Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft.]

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block1_a03_OptAHours = 30

Block1_a03_OptBHours = 50

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block1_a03_OptAWage = 0,7*[WASS] €

Block1_a03_OptBWage = 1,3*[WASS] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block1_a03_OptAYincome = [YASS] €

Block1_a03_OptBYincome = [wenn expZE09070 = 1: 0,8] [wenn expZE09070 = 2: 1,2] [wenn expZE09070 = 3: 1,4]*[YASS] €

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: netw_1020h

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09073
- GIP_W09_V3/rndZE09073

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09073 speichern; einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	10	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	320 €	800 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1380 €	690 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Wir haben Ihnen vor ein paar Monaten schon einmal ähnliche Fragen gestellt. Heute möchten wir Sie noch einmal bitten, uns Ihre Vorlieben zum Thema Arbeit mitzuteilen.

Im Folgenden geht es um den von Ihnen bevorzugten Arbeitsumfang.

Stellen Sie sich vor, dass Sie in [wenn AA09005 <= 7 Ihrem jetzigen] [wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 1 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 1 Ihrem letzten] [wenn AA09005 > 7 und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 > 7 und AA07006 == missing oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == 2 oder wenn AA09005 == missing und AA07006 == missing einem] Job Ihre Arbeitsstunden frei wählen können. Ihre Arbeitsstätte erlaubt jede mögliche Anzahl von Arbeitsstunden in der Woche bei entsprechender Anpassung Ihres Einkommens.

In den folgenden Fragen werden wir Ihnen verschiedene Entscheidungssituationen zu Arbeitsstunden und Entlohnung vorlegen. In jeder Frage können Sie zwischen zwei Alternativen entscheiden. Wir möchten von Ihnen wissen, welche der beiden Alternativen Sie wahrscheinlich wählen würden.

Wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen, wählen Sie 1. Wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen, wählen Sie 11. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Alternative vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Es gibt bei den folgenden Fragen keine richtige oder falsche Antwort. Nehmen Sie bei den Entscheidungssituationen an, dass Ihre jetzige Lebenssituation unverändert bleibt und wählen Sie einfach den Wert, der auf Sie persönlich zutrifft.]

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block1_a04_OptAHours = 10

Block1_a04_OptBHours = 20

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block1_a04_OptAWage = 0.2*[WASS] €

Block1_a04_OptBWage = 0.5*[WASS] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block1_a04_OptAYincome = 0,4*[YASS] €

Block1_a04_OptBYincome = [wenn expZE09070 = 1: 0,2] [wenn expZE09070 = 2: 0,6] [wenn expZE09070 =3: 0,8]*[YASS] €

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: actualhours

Source: SOEP: PAPI oder CAPI möglich; Welle 4, Fragetext hier fett

Filter: AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09002

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZ99.9 dReminderRangeZ99.9

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures. Next to it is the text "Gesellschaft im Wandel". On the right is a "Hilfe" (Help) button. Below the header, the question text is: "Wie viel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche, einschließlich eventueller Überstunden?". A blue input field is followed by the instruction "Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.". Below the input field is a small square checkbox labeled "Stunden". At the bottom left are "Weiter >" and "< Zurück" buttons. In the center, there is a logo for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Wie viel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche, einschließlich eventueller Überstunden?

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

[0-99,9] Stunden

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: desiredhours

Source: SOEP: PAPI oder CAPI möglich; Welle 4, „Umgang“ entsprechend Originalfrage aus SOEP geändert in „Umfang“

Filter: AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09006

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZ99.9 dReminderRangeZ99.9

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo with stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". At the top right is a "Hilfe" link. The main text area asks: "Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde: Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?". Below this, a note says: "Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein." A text input field is followed by the word "Stunden". At the bottom are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right are logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde:

Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

[0-99,9] Stunden

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: actualhours_last

Source: Welle 4

Filter: AA09005 > 7 und AA07006 == 1 (Befragter ist nicht erwerbstätig, hat aber mal gearbeitet)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09007

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZ99.9 dReminderRangeZ99.9

Gesellschaft
im Wandel

Bezogen auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit: Wie viele Stunden betrug im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche, einschließlich eventueller Überstunden?

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

Stunden

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bezogen auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit: Wie viele Stunden betrug im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche, einschließlich eventueller Überstunden?

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

[0-99,9] Stunden

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: desiredhours_last

Source: Welle 4, „Umgang“ geändert in „Umfang“

Filter: AA09005 > 7 und AA07006 == 1 (Befragter ist nicht erwerbstätig, hat aber mal gearbeitet)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09010

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZ99.9 dReminderRangeZ99.9

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks about the number of hours worked if the respondent could choose their working hours based on their wage. It includes a text input field for hours, a range input for 0-99.9, and navigation buttons.

Bezogen auf Ihre letzte Tätigkeit: Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst hätten wählen können und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit geändert hätte:
Wie viele Stunden in der Woche hätten Sie dann am liebsten gearbeitet?

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

Stunden

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Bezogen auf Ihre letzte Tätigkeit: Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst hätten wählen können und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit geändert hätte:

Wie viele Stunden in der Woche hätten Sie dann am liebsten gearbeitet?

Bitte geben Sie die Anzahl in Stunden ein.

[0-99,9] Stunden

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: netearnings

Source: Welle 4, „Netto-Lohn“ ersetzt durch „Netto-Arbeitslohn“, Hilfetext hier als Teil des Fragetextes, „Nettoeinkommen“ ersetzt durch „Netto-Arbeitslohn“

Filter: AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09011

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question reads: "Wie hoch ist Ihr eigener monatlicher Netto-Arbeitslohn?". A note below it says: "Unter durchschnittlichem monatlichem Netto-Arbeitslohn ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit zusammensetzt. Ziehen Sie bitte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab. Bitte rechnen Sie hier **nicht** sonstige Einkünfte, wie z.B. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld oder sonstige Einkünfte hinzu." A sub-instruction below states: "Falls Sie selbstständig sind, bitte schätzen Sie Ihren durchschnittlichen monatlichen Gewinn nach Steuern." The main response area contains a list of radio buttons for income ranges from "unter 150 Euro" to "7500 Euro und mehr", plus an option for "weiß nicht". At the bottom, there are "Zurück" and "Weiter" buttons, along with logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Wie hoch ist Ihr eigener monatlicher Netto-Arbeitslohn?

Unter durchschnittlichem monatlichem Netto-Arbeitslohn ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit zusammensetzt. Ziehen Sie bitte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab. Bitte rechnen Sie hier **nicht** sonstige Einkünfte, wie z.B. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld oder sonstige Einkünfte hinzu.

Falls Sie selbstständig sind, bitte schätzen Sie Ihren durchschnittlichen monatlichen Gewinn nach Steuern.

- () unter 150 Euro [ANSWER 1]
- () 150 bis unter 400 Euro [ANSWER 2]
- () 400 bis unter 1000 Euro [ANSWER 3]

- () 1000 bis unter 1500 Euro [ANSWER 4]
- () 1500 bis unter 2000 Euro [ANSWER 5]
- () 2000 bis unter 2500 Euro [ANSWER 6]
- () 2500 bis unter 3000 Euro [ANSWER 7]
- () 3000 bis unter 3500 Euro [ANSWER 8]
- () 3500 bis unter 4000 Euro [ANSWER 9]
- () 4000 bis unter 4500 Euro [ANSWER 10]
- () 4500 bis unter 5000 Euro [ANSWER 11]
- () 5000 bis unter 5500 Euro [ANSWER 12]
- () 5500 bis unter 6000 Euro [ANSWER 13]
- () 6000 bis unter 7500 Euro [ANSWER 14]
- () 7500 Euro und mehr [ANSWER 15]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: netearn lastjob

Source: Welle 4, Hilfetext hier als Teil des Fragetextes, „Nettoeinkommen“ ersetzt durch „Netto-Arbeitslohn“

Filter: AA09005 > 7 und AA07006 == 1 (Befragter ist nicht erwerbstätig, hat aber mal gearbeitet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- CIP W09 V3 /ZE09012

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel**

[Hilfe](#)

Wie hoch war Ihr letzter eigener monatlicher Netto-Arbeitslohn?

Unter durchschnittlichem monatlichem Netto-Arbeitslohn ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit zusammensetzt. Ziehen Sie bitte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab. Bitte rechnen Sie hier nicht sonstige Einkünfte, wie z.B. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld oder sonstige Einkünfte hinzu.

Falls Sie selbstständig wären, bitte schätzen Sie Ihren durchschnittlichen monatlichen Gewinn nach Steuern.

unter 150 Euro
 150 bis unter 400 Euro
 400 bis unter 1000 Euro
 1000 bis unter 1500 Euro
 1500 bis unter 2000 Euro
 2000 bis unter 2500 Euro
 2500 bis unter 3000 Euro
 3000 bis unter 3500 Euro
 3500 bis unter 4000 Euro
 4000 bis unter 4500 Euro
 4500 bis unter 5000 Euro
 5000 bis unter 5500 Euro
 5500 bis unter 6000 Euro
 6000 bis unter 7500 Euro
 7500 Euro und mehr

 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Wie hoch war Ihr letzter eigener monatlicher Netto-Arbeitslohn?

Unter durchschnittlichem monatlichem Netto-Arbeitslohn ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit zusammensetzt. Ziehen Sie bitte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab. Bitte rechnen Sie hier nicht sonstige Einkünfte, wie z.B. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld oder sonstige Einkünfte hinzu.

Falls Sie selbstständig waren, bitte schätzen Sie Ihren durchschnittlichen monatlichen Gewinn nach Steuern.

- () unter 150 Euro [ANSWER 1]
() 150 bis unter 400 Euro [ANSWER 2]
() 400 bis unter 1000 Euro [ANSWER 3]

- 1000 bis unter 1500 Euro [ANSWER 4]
- 1500 bis unter 2000 Euro [ANSWER 5]
- 2000 bis unter 2500 Euro [ANSWER 6]
- 2500 bis unter 3000 Euro [ANSWER 7]
- 3000 bis unter 3500 Euro [ANSWER 8]
- 3500 bis unter 4000 Euro [ANSWER 9]
- 4000 bis unter 4500 Euro [ANSWER 10]
- 4500 bis unter 5000 Euro [ANSWER 11]
- 5000 bis unter 5500 Euro [ANSWER 12]
- 5500 bis unter 6000 Euro [ANSWER 13]
- 6000 bis unter 7500 Euro [ANSWER 14]
- 7500 Euro und mehr [ANSWER 15]
- weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: year_lastjob

Source: Welle 4, Value Range und Fehlermeldung angepasst

Filter: AA09005 > 7 und AA07006 == 1 (Befragter ist nicht erwerbstätig, hat aber mal gearbeitet)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09013

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZJahre2 dReminderRangeZJahre

In welchem Jahr haben Sie diesen letzten Arbeitslohn bezogen?
Bitte geben Sie das entsprechende Jahr ein:

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

In welchem Jahr haben Sie diesen letzten Arbeitslohn bezogen?

Bitte geben Sie das entsprechende Jahr ein:

[1900-2014]

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: risk_perception

Source: SOEP

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09074

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie schätzen Sie sich persönlich ein:
Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

gar nicht risikobereit 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 sehr risikobereit weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie schätzen Sie sich persönlich ein:

Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 gar nicht risikobereit [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr risikobereit [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: work_minus50_W9

Source: -

Filter: AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09075
- GIP_W09_V3/RND09ZE002
- GIP_W09_V3/HAKT
- GIP_W09_V3/WAKT
- GIP_W09_V3/YAKT
- GIP_W09_V3/rndZE09075

Programming instructions: Reihenfolge der Randomisierung der Seiten 33 (ZE09075) bis 40 (ZE09082) in Variable RND09ZE002 speichern; Jeder Befragter erhält vier Fragen: [wenn AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)]: ZE09075 - ZE09078 werden gestellt, [wenn AA09005 > 7 (Befragter ist nicht erwerbstätig)]: ZE09079 - ZE09082 werden gestellt.

33.00 bis 40.00 – hier entstehen HAKT UND WAKT UND YAKT. Entscheidungssituationen sollten berechnete Arbeitsstunden auf die nächste halbe Stunde gerundet werden (also 35 / 35,5 / 36, aber nicht 35,2). Der Arbeitsverdienst und das Einkommen sollten auf 10 Euro gerundet werden.

[HAKT]: Wert aus ZE09002, oder wenn ZE09002 = missing, dann Wert aus ZE09007. Wenn ZE09002 = missing UND ZE09007 = missing, dann als Preload zufälligen Wert aus [10,20,40] einsetzen.

[WAKT]: Wert aus ZE09011 und ZE09012 berechnen.

wenn ZE09011 = 1 oder ZE09012 = 1, dann [WAKT] = 75

wenn ZE09011 = 2 oder ZE09012 = 2, dann [WAKT] = 275

wenn ZE09011 = 3 oder ZE09012 = 3, dann [WAKT] = 700

wenn ZE09011 = 4 oder ZE09012 = 4, dann [WAKT] = 1250

wenn ZE09011 = 5 oder ZE09012 = 5, dann [WAKT] = 1750

wenn ZE09011 = 6 oder ZE09012 = 6, dann [WAKT] = 2250

wenn ZE09011 = 7 oder ZE09012 = 7, dann [WAKT] = 2750

wenn ZE09011 = 8 oder ZE09012 = 8, dann [WAKT] = 3250

wenn ZE09011 = 9 oder ZE09012 = 9, dann [WAKT] = 3750

wenn ZE09011 = 10 oder ZE09012 = 10, dann [WAKT] = 4250

wenn ZE09011 = 11 oder ZE09012 = 11, dann [WAKT] = 4750

wenn ZE09011 = 12 oder ZE09012 = 12, dann [WAKT] = 5250

wenn ZE09011 = 13 oder ZE09012 = 13, dann [WAKT] = 5750

wenn ZE09011 = 14 oder ZE09012 = 14, dann [WAKT] = 6750

wenn ZE09011 = 15 oder ZE09012 = 15, dann [WAKT] = 9000

Hier: Wert für [WAKT] einsetzen, wenn noch nie erwerbstätig oder keine Angabe zu Gehalt/Lohn (Preloads). Wenn kein Wert bei Preloads vorhanden, 1600 einsetzen.

[YAKT]: Wert aus AA07056 berechnen

wenn AA07056 = 1, dann [YAKT] = 75

wenn AA07056 = 2, dann [YAKT] = 275

wenn AA07056 = 3, dann [YAKT] = 700
 wenn AA07056 = 4, dann [YAKT] = 1250
 wenn AA07056 = 5, dann [YAKT] = 1750
 wenn AA07056 = 6, dann [YAKT] = 2250
 wenn AA07056 = 7, dann [YAKT] = 2750
 wenn AA07056 = 8, dann [YAKT] = 3250
 wenn AA07056 = 9, dann [YAKT] = 3750
 wenn AA07056 = 10, dann [YAKT] = 4250
 wenn AA07056 = 11, dann [YAKT] = 4750
 wenn AA07056 = 12, dann [YAKT] = 5250
 wenn AA07056 = 13, dann [YAKT] = 5750
 wenn AA07056 = 14, dann [YAKT] = 6750
 wenn AA07056 = 15, dann [YAKT] = 8750

Hier: Wert für [YAKT] einsetzen, wenn keine Angabe zu Haushaltseinkommen (Preloads). Wenn kein Wert bei Preloads vorhanden, 3450 einsetzen.

Dann für alle Ersetzen von [YAKT]:

wenn AA09005 <= 7: Ersetzen von [YAKT] = Max(0, [YAKT] - [WAKT])
 wenn AA09005 > 7 und AA07006==1: Ersetzen von [YAKT] = 0.5*[YAKT]
 wenn AA09005 > 7 und AA07006!=1 (ungleich 1):
 Wenn AA09005 > 7 und AA07006==2, dann YAKT = YAKT (nichts ersetzen)
 Wenn AA09005 > 7 und AA07006==., dann Ersetzen von [YAKT] = 0.5*[YAKT]
 Wenn AA09005==. - dann greifen wir auf die Erwerbsvariable aus dem Core13 zurück:
 Wenn AA09005==. UND wenn AA07005 <= 7: Ersetzen von [YAKT] = Max(0, [YAKT] - [WAKT])
 Wenn AA09005==. UND wenn AA07005 > 7 und AA07006==1: Ersetzen von [YAKT] = 0.5*[YAKT]
 Wenn AA09005==. UND Wenn AA07005 > 7 und AA07006==2, dann YAKT = YAKT (nichts ersetzen)
 Wenn AA09005==. UND Wenn AA07005 > 7 und AA07006==., dann Ersetzen von [YAKT] = 0.5*[YAKT]
 Wenn AA09005==. und AA07005==. - dann greifen wir auf die Erwerbsvariable aus dem Core12 zurück:
 Wenn AA09005==. UND wenn AA07005==. UND AA01005 <= 7: Ersetzen von [YAKT] = Max(0, [YAKT] - [WAKT])
 Wenn AA09005==. UND wenn AA07005==. UND AA01005 > 7 und AA07006==1: Ersetzen von [YAKT] = 0.5*[YAKT]
 Wenn AA09005==. UND wenn AA07005==. UND AA01005 > 7 und AA07006==2, dann YAKT = YAKT (nichts ersetzen)
 Wenn AA09005==. UND wenn AA07005==. UND AA01005 > 7 und AA07006==., dann Ersetzen von [YAKT] = 0.5*[YAKT]

Wenn alle drei Erwerbsvariablen==. sind:

Wenn AA09005==. UND wenn AA07005==. UND AA01005==., dann Ersetzen von [YAKT] = Max(0, [YAKT] - [WAKT])
 Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rnd-ZE09075 speichern; einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	0	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	800 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2330 €	1480 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT MÄNNHEIM

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block2_a01_OptAHours = 0

Block2_a01_OptBHours = Max(5;[HAKT])

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block2_a01_OptAWage = 0 €

Block2_a01_OptBWage = 0,5*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block2_a01_OptAYincome = [YAKT]+0,3*[WAKT] €

Block2_a01_OptBYincome = 0.8*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () ganz sicher Option B [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: work_minus30_W9

Source: -

Filter: AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09076
- GIP_W09_V3/rndZE09076

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09076 speichern; einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	20	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	1120 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1670 €	2330 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich
nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A **Option B**

Arbeitsstunden pro Woche

Block2_a02_OptAHours = Max(10; [HAKT])

Block2_a02_OptBHours = 0

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block2_a02_OptAWage = 0,7*[WAKT] €

Block2_a02_OptBWage = 0 €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block2_a02_OptAYincome = 0.9*[YAKT] €

Block2_a02_OptBYincome = [YAKT]+0,3*[WAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: work_minus70_W9

Source: -

Filter: AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09077
- GIP_W09_V3/rndZE09077

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09077 speichern; einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, there's some descriptive text in German: 'Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.' followed by 'Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.' There's also a note: 'Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.'

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	0	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	480 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1990 €	1850 €

Below the table is a rating scale from 1 to 11. The scale is labeled 'ganz sicher Option A' on the left and 'ganz sicher Option B' on the right. The numbers 1 through 11 are in the center, with 'ganz sicher Option A' above them and 'ganz sicher Option B' below them. The number 11 is also labeled 'weiß ich nicht'.

At the bottom of the form are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of the buttons are the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	20	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	480 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1850 €	1990 €

ganz sicher
 Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
 Option B weiß ich
 nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block2_a03_OptAHours = 0

Block2_a03_OptBHours = Max(10; [HAKT])

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block2_a03_OptAWage = 0 €

Block2_a03_OptBWage = 0,3*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block2_a03_OptAYincome = 0,9*[YAKT]+0,2*[WAKT] €

Block2_a03_OptBYincome = [YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () ganz sicher Option B [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: work_plus20

Source: -

Filter: AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig, oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09078
- GIP_W09_V3/rndZE09078

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09078 speichern; einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	0	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	1920 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2330 €	1110 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A **Option B**

Arbeitsstunden pro Woche

Block2_a04_OptAHours = Max(10; [HAKT])

Block2_a04_OptBHours = 0

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block2_a04_OptAWage = 1,2*[WAKT] €

Block2_a04_OptBWage = 0 €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block2_a04_OptAYincome = 0,6*[YAKT] €

Block2_a04_OptBYincome = [YAKT]+0,3*[WAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: work_minus20

Source: -

Filter: AA09005 > 7 (Befragter ist nicht erwerbstätig)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09079
- GIP_W09_V3/rndZE09079

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09079 speichern; einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a header 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' button. Below the header, a question asks: 'Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?' and 'Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.' The interface includes a table comparing three income sources between two options (A and B), and a rating scale from 1 to 11.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	0	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	1280 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2760 €	1380 €

Below the table is a rating scale with 11 points labeled 1 through 11. Points 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, and 11 have corresponding radio buttons. Above the scale, 'ganz sicher' is aligned with point 1, and 'weiß ich nicht' is aligned with point 11. The radio buttons for points 1 through 10 are filled, while the one for point 11 is empty.

At the bottom left are buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right are logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block2_a05_OptAHours = 0

Block2_a05_OptBHours = Max(10;[HAKT])

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block2_a05_OptAWage = 0 €

Block2_a05_OptBWage = 0,8*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block2_a05_OptAYincome = 1,6*[YAKT] €

Block2_a05_OptBYincome = 0,8*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: work_plus30_W9

Source: -

Filter: AA09005 > 7 (Befragter ist nicht erwerbstätig)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09080
- GIP_W09_V3/rndZE09080

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09080 speichern; einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header containing the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, there's a question: 'Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?' followed by a note: 'Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.' The main content is a table comparing two options:

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	0	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	2080 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	3110 €	2070 €

Below the table is a rating scale from 1 to 11. The scale is labeled 'ganz sicher' at both ends. Radio buttons are placed under each number, with the first few being checked (1, 2, 3, 4). There are also two additional buttons: 'ganz sicher Option B' and 'weiß nicht'.

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block2_a06_OptAHours = Max(10; [HAKT])

Block2_a06_OptBHours = 0

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block2_a06_OptAWage = 1,3*[WAKT] €

Block2_a06_OptBWage = 0 €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block2_a06_OptAYincome = 1.2*[YAKT] €

Block2_a06_OptBYincome = 1.8*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: work_plus50

Source: -

Filter: AA09005 > 7 (Befragter ist nicht erwerbstätig)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09081
- GIP_W09_V3/rndZE09081

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09081 speichern; einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?
Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	20	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	2400 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1380 €	2760 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich
nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A **Option B**

Arbeitsstunden pro Woche

Block2_a07_OptAHours = 0

Block2_a07_OptBHour = Max(10; [HAKT])

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block2_a07_OptAWage = 0 €

Block2_a07_OptBWage = 1,5*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block2_a07_OptAYincome = 1.6*[YAKT] €

Block2_a07_OptBYincome = 0.8*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: work_plus20_nw

Source: -

Filter: AA09005 > 7 (Befragter ist nicht erwerbstätig)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09082
- GIP_W09_V3/rndZE09082

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09082 speichern; einleitenden Fragetext bei erster Frage dieses Entscheidungsblocks einblenden

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a header 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content asks 'Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?' and 'Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.' Below is a table comparing two options:

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	20	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	1920 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	440 €	1310 €

Below the table is a 12-point Likert scale with radio buttons:

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

At the bottom are buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'.

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	20	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	1920 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	860 €	2590 €

ganz sicher Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher Option B weiß ich nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[falls erste Frage dieses Entscheidungsblocks:

Nun würden wir Sie gerne nochmal zu Ihren Vorlieben und Interessen bezogen auf Ihr Erwerbsleben befragen.

Dazu werden wir Ihnen wieder zwei Optionen zu Arbeitsstunden und Verdienst vorstellen und möchten von Ihnen wissen, welche Alternative Sie bevorzugen.

Wählen Sie wiederum 1, wenn Sie ganz sicher Option A bevorzugen. Wählen Sie 11, wenn Sie ganz sicher Option B bevorzugen. Wählen Sie einen Wert dazwischen, wenn Sie mehr oder weniger sicher sind, dass Sie eine Option vorziehen. Der Wert 5 bedeutet zum Beispiel, dass Sie Option A etwas mehr bevorzugen und 7, dass Sie eher Option B etwas mehr bevorzugen.]

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block2_a08_OptAHours = Max(10; [HAKT])

Block2_a08_OptBHours = 0

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block2_a08_OptAWage = 1,2*[WAKT] €

Block2_a08_OptBWage = 0 €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block2_a08_OptAYincome = 0,5*[YAKT] €

Block2_a08_OptBYincome = 1.5*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

- () 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Sample in 2 gleich große Gruppen aufteilen ($g = 1, 2$) mit Größe der Gruppe je 1/2. Die Gruppen erhalten unterschiedliche Fragen). Gruppenzuordnung in Variable expZE09083 speichern;

Jeder Befragte erhält 3 Einstellungssituationen, abhängig von Gruppe und Erwerbsstatus:

Block 3: ((Seite 42 oder 43) und 44 und 45) wenn erwerbstätig oder ((Seite 46 oder 47) und 48 und 49) wenn nicht erwerbstätig.

Block 4: ((Seite 64 oder 65) und 66 und 67) wenn erwerbstätig oder ((Seite 68 oder 69) und 70 und 71) wenn nicht erwerbstätig;

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/RND09ZE003
- GIP_W09_V3/expZE09083
- GIP_W09_V3/RND09ZE004a

Programming instructions: Blöcke 3 und 4: Seiten 42-49 (Block 3) und Seiten 64-71 (Block 4):

Randomisiere Reihenfolge der 2 Entscheidungsböcke (Seiten 42-45; 64-67) bzw. (Seiten 46-49; 68-71). Reihenfolge der Randomisierung in Variable RND09ZE003 speichern;

Reihenfolge der Randomisierung in Block 3 in Variable RND09ZE004a speichern; Die letzte Frage des Entscheidungsblocks (Pages 45 bzw. 49) soll immer am Ende des Entscheidungsblocks stehen; Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst

Possible error(s):

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' project. The top navigation bar includes icons for users, a search bar, and a help link ('Hilfe'). The main text asks about the impact of tax reform on work意愿. It emphasizes that the last question of each decision block (Pages 45 or 49) should always be at the end and that columns should be randomized. Below the text is a note about previous responses. At the bottom are back and forward buttons, the logo for the 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM', and a 'Zurück' button.

In der Politik wird viel über mögliche Reformen der Steuern und Abgaben diskutiert. Im Folgenden möchten wir von Ihnen erfahren, wie sich Veränderungen in der Einkommenssteuer auswirken würden auf Ihre Entscheidung, wie viel Sie arbeiten möchten.

Ihre Meinung ist sehr wichtig, um die möglichen Auswirkungen einer solchen Reform einschätzen zu können.

Wie zuvor gibt es bei den nun folgenden Situationen keine richtige oder falsche Antwort. Wir möchten einfach Ihre persönliche Meinung erfahren.

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: highertax20_perm

Source: -

Filter: expZE09083 = 1 und AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 1 und arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09083
- GIP_W09_V3/rndZE09083

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09083 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a header 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, there's a statement: 'Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.' Another statement follows: 'Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.' A third statement: 'Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 20% geringer ist als bisher.' A question below asks: 'Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?' with a note: 'Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.' A table compares Option A and Option B across three categories: Arbeitsstunden pro Woche, Monatlicher Verdienst (Netto), and Einkommen aus anderen Quellen (Netto). At the bottom, a scale from 1 to 11 is shown with radio buttons, labeled 'ganz sicher' for both ends and 'weiß ich nicht' in the middle. Navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >' are at the bottom left, and the 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos are at the bottom right.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	12	20
Monatlicher Verdienst (Netto)	800 €	1280 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2590 €	1670 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 20% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block3_a01_OptAHours = [HAKT]

Block3_a01_OptBHours = 0,6*[HAKT]

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block3_a01_OptAWage = 0,8*[WAKT] €

Block3_a01_OptBWage = 0,5*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block3_a01_OptAYincome = 0,9*[YAKT] €

Block3_a01_OptBYincome = 1,4*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: highertax30_perm

Source: -

Filter: expZE09083 = 2 und AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 2 und arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09084
- GIP_W09_V3/rndZE09084

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09084 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 30% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	0	14
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	1120 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2120 €	1110 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 30% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A **Option B**

Arbeitsstunden pro Woche

Block3_a02_OptAHours = 0,7*[HAKT]

Block3_a02_OptBHours = 0

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block3_a02_OptAWage = 0,7*[WAKT] €

Block3_a02_OptBWage = 0 €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block3_a02_OptAYincome = 0,6*[YAKT] €

Block3_a02_OptBYincome = 0,8*[YAKT] + 0,4*[WAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: highertax50 perm

Source: -

Filter: AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09085
 - GIP_W09_V3/rndZE09085

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09085 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuer dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 50% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	16	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	800 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1670 €	1570 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

 **LINK Institut**

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 50% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block3_a03_OptAHours = 0

Block3_a03_OptBHours = 0,8*[HAKT]

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block3_a03_OptAWage = 0 €

Block3_a03_OptBWage = 0,5*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block3_a03_OptAYincome = 0,5*[YAKT]+0,4*[WAKT] €

Block3_a03_OptBYincome = 0,9*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lowertax20_perm

Source: -

Filter: AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09086
- GIP_W09_V3/rndZE09086

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09086 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface for 'Gesellschaft im Wandel'. The question asks about preferences between two options (A and B) regarding tax reduction. It includes a table comparing weekly working hours, monthly net income, and income from other sources. Below the table is a 12-point Likert scale for each option, with 'ganz sicher' at both ends and 'weiß ich nicht' in the middle. Navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter >' are at the bottom, along with logos for LINK Institut and Universität Mannheim.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	18	26
Monatlicher Verdienst (Netto)	1600 €	1920 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2220 €	1480 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung beschließt, die Einkommenssteuer dauerhaft für alle zu senken. Im Zuge dieser Reform steigt Ihr monatlicher Verdienst um 20%.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block3_a04_OptAHours = Min(60;1,3*[HAKT])

Block3_a04_OptBHours = 0,9*[HAKT]

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block3_a04_OptAWage = 1,2*[WAKT] €

Block3_a04_OptBWage = [WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block3_a04_OptAYincome = 0,8*[YAKT] €

Block3_a04_OptBYincome = 1,2*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: highertax20_perm_nw

Source: -

Filter: expZE09083 = 1 und AA09005 > 7 (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 1 und arbeitet nicht)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09087
- GIP_W09_V3/rndZE09087

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09087 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface for 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, there's some descriptive text about working hours and tax reform. The main part is a table comparing two options:

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	16	8
Monatlicher Verdienst (Netto)	1280 €	640 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	690 €	1380 €

Below the table, there's a scale from 1 to 11 for 'ganz sicher' (certain) and 'weiß nicht' (don't know). At the bottom, there are buttons for '< Zurück' (back) and 'Weiter >' (next), along with logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 20% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block3_a05_OptAHours = 0,8*[HAKT]

Block3_a05_OptBHours = 0,4*[HAKT]

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block3_a05_OptAWage = 0,8*[WAKT] €

Block3_a05_OptBWage = 0,4*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block3_a05_OptAYincome = 0,4*[YAKT] €

Block3_a05_OptBYincome = 0,8*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: highertax30_perm_nw

Source: -

Filter: expZE09083 = 2 und AA09005 > 7 (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 2 und arbeitet nicht)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09088
- GIP_W09_V3/rndZE09088

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09088 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 30% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	16	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	1120 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	530 €	790 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 30% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block3_a06_OptAHours = 0,8*[HAKT]

Block3_a06_OptBHours = 0

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block3_a06_OptAWage = 0,7*[WAKT] €

Block3_a06_OptBWage = 0 €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block3_a06_OptAYincome = 0,6*[YAKT] €

Block3_a06_OptBYincome = 0,9*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: highertax50_perm_nw

Source: -

Filter: AA09005 > 7 (Befragter arbeitet nicht)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09089
- GIP_W09_V3/rndZE09089

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09089 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 50% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	14	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	800 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1380 €	1040 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nehmen Sie im Folgenden an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Angenommen, die Bundesregierung würde beschließen, durch eine Reform die Einkommenssteuern dauerhaft für alle zu erhöhen.

Im Zuge dieser Reform würde nun Ihre Steuerlast steigen, so dass Ihr monatlicher Verdienst 50% geringer ist als bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block3_a07_OptAHours = 0

Block3_a07_OptBHours = 0,7*[HAKT]

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block3_a07_OptAWage = 0 €

Block3_a07_OptBWage = 0,5*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block3_a07_OptAYincome = 0,6*[YAKT] €

Block3_a07_OptBYincome = 0,8*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lowertax20_perm_nw

Source: -

Filter: AA09005 > 7 (Befragter arbeitet nicht)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09090
- GIP_W09_V3/rndZE09090

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09090 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface for 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message states: 'Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung beschließt, die Einkommenssteuer dauerhaft für alle zu senken. Im Zuge dieser Reform steigt Ihr monatlicher Verdienst um 20%.' A question follows: 'Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?' with a note: 'Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.' Below this is a table comparing Option A and Option B across three categories: Arbeitsstunden pro Woche, Monatlicher Verdienst (Netto), and Einkommen aus anderen Quellen (Netto). The table values are:

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche	26	18
Monatlicher Verdienst (Netto)	1920 €	1600 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1380 €	2070 €

Below the table is a scale from 1 to 11, labeled 'ganz sicher' at both ends. Radio buttons are placed under each number, with the first two being checked ('ganz sicher' for 1 and 'weiß ich nicht' for 2). At the bottom left are buttons for '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom right are logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung beschließt, die Einkommenssteuer dauerhaft für alle zu senken. Im Zuge dieser Reform steigt Ihr monatlicher Verdienst um 20%.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block3_a08_OptAHours = 0,9*[HAKT]

Block3_a08_OptBHours = Min(60;1,3*[HAKT])

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block3_a08_OptAWage = [WAKT] €

Block3_a08_OptBWage = 1,2*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block3_a08_OptAYincome = 1,2*[YAKT] €

Block3_a08_OptBYincome = 0,8*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Women in Politics – AQ3a

Source: -

Filter: expZG09020 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09020a
- GIP_W09_V3/expZG09020

Programming instructions: Es gibt 4 Frageversionen: ZG09020a-d. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugeteilt. Jede dieser Fragen sollte 25% der Stichprobe gestellt werden; Name der Experimentalvariablen: expZG09020

Possible error(s): dReminderZG09a

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Die meisten Männer sind emotional besser für die Politik geeignet als die meisten Frauen.

stimme zu
 lehne ab

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Die meisten Männer sind emotional besser für die Politik geeignet als die meisten Frauen.

() stimme zu [ANSWER 1]

() lehne ab [ANSWER 2]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Women in Politics – AQ3b

Source: -

Filter: expZG09020 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09020b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG09a

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Die meisten Männer sind emotional nicht besser für die Politik geeignet als die meisten Frauen.

stimme zu
 lehne ab

< Zurück Weiter > **LINK Institut** UNIVERSITÄT MANNHEIM Hilfe

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Stimmen Sie der folgenden Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Die meisten Männer sind emotional nicht besser für die Politik geeignet als die meisten Frauen.

() stimme zu [ANSWER 1]

() lehne ab [ANSWER 2]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Women in Politics – AQ3c

Source: -

Filter: expZG09020 = 3

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09020c

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG09a

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.' A question follows: 'Würden Sie sagen, dass die meisten Männer emotional besser für die Politik geeignet sind als die meisten Frauen, dass Männer und Frauen für die Politik gleich gut geeignet sind, oder dass Frauen für die Politik besser geeignet sind als Männer?' Below the question are three radio buttons:

- Die meisten Männer sind besser geeignet.
- Männer und Frauen sind gleich gut geeignet.
- Die meisten Frauen sind besser geeignet.

At the bottom left are 'Weiter >' and '< Zurück' buttons. At the bottom right are the logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Würden Sie sagen, dass die meisten Männer emotional besser für die Politik geeignet sind als die meisten Frauen, dass Männer und Frauen für die Politik gleich gut geeignet sind, oder dass Frauen für die Politik besser geeignet sind als Männer?

- () Die meisten Männer sind besser geeignet. [ANSWER 1]
- () Männer und Frauen sind gleich gut geeignet. [ANSWER 2]
- () Die meisten Frauen sind besser geeignet. [ANSWER 3]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Women in Politics – AQ3d

Source: -

Filter: expZG09020 = 4

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09020d

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG09a

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Würden Sie sagen, dass die meisten Frauen emotional besser für die Politik geeignet sind als die meisten Männer, dass Männer und Frauen für die Politik gleich gut geeignet sind, oder dass Männer für die Politik besser geeignet sind als Frauen?

Die meisten Frauen sind besser geeignet.
 Männer und Frauen sind gleich gut geeignet.
 Die meisten Männer sind besser geeignet.

< Zurück Weiter >

+ LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nun ein paar allgemeine Fragen zu unserer Gesellschaft in Deutschland. Wir möchten Sie gerne um Ihre ganz persönliche Meinung zu diesen Themen bitten.

Würden Sie sagen, dass die meisten Frauen emotional besser für die Politik geeignet sind als die meisten Männer, dass Männer und Frauen für die Politik gleich gut geeignet sind, oder dass Männer für die Politik besser geeignet sind als Frauen?

- () Die meisten Frauen sind besser geeignet. [ANSWER 1]
() Männer und Frauen sind gleich gut geeignet. [ANSWER 2]
() Die meisten Männer sind besser geeignet. [ANSWER 3]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Politics complicated – AQ4a

Source: -

Filter: expZG09021 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09021a
- GIP_W09_V3/expZG09021

Programming instructions: Es gibt 2 Frageversionen: ZG09021a-b. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugeteilt. Jede dieser Fragen sollte 50% der Stichprobe gestellt werden; Name der Experimentalvariablen: expZG09021

Possible error(s): dReminderZG09a

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Manchmal erscheinen Politik und Regierungswesen so kompliziert, dass jemand wie ich nicht wirklich verstehen kann, was sich abspielt.

stimme zu
 lehne ab

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie sie ab? Manchmal erscheinen Politik und Regierungswesen so kompliziert, dass jemand wie ich nicht wirklich verstehen kann, was sich abspielt.

() stimme zu [ANSWER 1]

() lehne ab [ANSWER 2]

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Politics complicated – AQ4b

Source: -

Filter: expZG09021 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09021b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG09a

Würden Sie sagen, dass Politik und Regierungswesen manchmal so kompliziert erscheinen, dass jemand wie Sie nicht wirklich verstehen kann, was sich abspielt, oder dass Sie wirklich verstehen, was sich abspielt?

Manchmal so kompliziert, dass ich es nicht verstehe.
 Ich verstehe es immer.

< Zurück Weiter > **+LINK Institut** UNIVERSITÄT MANNHEIM

Würden Sie sagen, dass Politik und Regierungswesen manchmal so kompliziert erscheinen, dass jemand wie Sie nicht wirklich verstehen kann, was sich abspielt, oder dass Sie wirklich verstehen, was sich abspielt?

() Manchmal so kompliziert, dass ich es nicht verstehe. [ANSWER 1]

() Ich verstehe es immer. [ANSWER 2]

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Freedom of speech – QW1a

Source: -

Filter: expZG09022 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09022a
- GIP_W09_V3/expZG09022

Programming instructions: Es gibt 2 Frageversionen: ZG09022a-b. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugeteilt. Jede dieser Fragen sollte 50% der Stichprobe gestellt werden; Name der Experimentalvariablen: expZG09022

Possible error(s): dReminderZG09a

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a stylized icon of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Es gibt Menschen, die gegen alle Kirchen und Religion sind. Wenn so jemand in Ihrer Stadt/Gemeinde eine Rede gegen Kirchen und Religion halten wollte, sollte ihr/ihm die Freiheit zugestanden werden zu sprechen oder nicht?". Underneath the question, there are two radio buttons: one for "Ja, zugestanden werden zu sprechen" and one for "Nein, nicht zugestanden werden". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Es gibt Menschen, die gegen alle Kirchen und Religion sind. Wenn so jemand in Ihrer Stadt/Gemeinde eine Rede gegen Kirchen und Religion halten wollte, sollte ihr/ihm die Freiheit zugestanden werden zu sprechen oder nicht?

() Ja, zugestanden werden zu sprechen [ANSWER 1]

() Nein, nicht zugestanden werden [ANSWER 2]

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Freedom of speech – QW1b

Source: -

Filter: expZG09022 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09022b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG09a

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the 'Gesellschaft im Wandel' logo (silhouettes of people) and the word 'Hilfe'. Below the header is a light blue question box containing the following text:
Es gibt Menschen, die gegen alle Kirchen und Religion sind. Wenn so jemand in Ihrer Stadt/Gemeinde eine Rede gegen Kirchen und Religion halten wollte, sollte ihr/ihm zugestanden werden zu sprechen oder nicht?
Below the question are two radio buttons:
 Ja, zugestanden werden zu sprechen
 Nein, nicht zugestanden werden
At the bottom of the question box are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of the question box, there's a logo for 'LINK Institut' and the text 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Es gibt Menschen, die gegen alle Kirchen und Religion sind. Wenn so jemand in Ihrer Stadt/Gemeinde eine Rede gegen Kirchen und Religion halten wollte, sollte ihr/ihm zugestanden werden zu sprechen oder nicht?

() Ja, zugestanden werden zu sprechen [ANSWER 1]

() Nein, nicht zugestanden werden [ANSWER 2]

Question Page 58

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Climate change – RO4a

Source: -

Filter: expZG09023 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09023a
- GIP_W09_V3/expZG09023

Programming instructions: Es gibt 2 Frageversionen: ZG09023a-b. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugeteilt. Jede dieser Fragen sollte 50% der Stichprobe gestellt werden; Name der Experimentalvariablen: expZG09023

Possible error(s): dReminderZG09a

Soweit Sie wissen, würden Sie sagen, dass die durchschnittlichen Temperaturen auf der Welt in den letzten 3 Jahren höher waren als vorher, niedriger oder in etwa gleich?

höher
 niedriger
 in etwa gleich

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Soweit Sie wissen, würden Sie sagen, dass die durchschnittlichen Temperaturen auf der Welt in den letzten 3 Jahren höher waren als vorher, niedriger oder in etwa gleich?

() höher [ANSWER 1]

() niedriger [ANSWER 2]

() in etwa gleich [ANSWER 3]

Question Page 59

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Climate change – RO4b

Source: -

Filter: expZG09023 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09023b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG09a

Soweit Sie wissen, würden Sie sagen, dass die durchschnittlichen Temperaturen auf der Welt in den letzten 3 Jahren niedriger waren als vorher, höher oder in etwa gleich?

niedriger
 höher
 in etwa gleich

< Zurück Weiter > **LINK Institut** UNIVERSITÄT MANNHEIM

Soweit Sie wissen, würden Sie sagen, dass die durchschnittlichen Temperaturen auf der Welt in den letzten 3 Jahren niedriger waren als vorher, höher oder in etwa gleich?

() niedriger [ANSWER 1]

() höher [ANSWER 2]

() in etwa gleich [ANSWER 3]

Question Page 60

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Trust – RO5a

Source: -

Filter: expZG09024 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09024a
- GIP_W09_V3/expZG09024

Programming instructions: Es gibt 2 Frageversionen: ZG09024a-b. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugeteilt. Jede dieser Fragen sollte 50% der Stichprobe gestellt werden; Name der Experimentalvariablen: expZG09024

Possible error(s): dReminderZG09a

Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Den meisten Menschen kann man vertrauen.
 Man kann nicht vorsichtig genug sein.

< Zurück Weiter > **LINK** Institut UNIVERSITÄT MÄNNHEIM

Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

() Den meisten Menschen kann man vertrauen. [ANSWER 1]

() Man kann nicht vorsichtig genug sein. [ANSWER 2]

Question Page 61

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Trust – RO5b

Source: -

Filter: expZG09024 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09024b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG09a

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann, oder dass man den meisten Menschen vertrauen kann?

Man kann nicht vorsichtig genug sein.
 Den meisten Menschen kann man vertrauen.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Ganz allgemein gesprochen: Glauben Sie, dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann, oder dass man den meisten Menschen vertrauen kann?

() Man kann nicht vorsichtig genug sein. [ANSWER 1]

() Den meisten Menschen kann man vertrauen. [ANSWER 2]

Question Page 62

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Inequality – RO6a

Source: -

Filter: expZG09025 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09025a
- GIP_W09_V3/expZG09025

Programming instructions: Es gibt 2 Frageversionen: ZG09025a-b. Neue Randomisierung. Jeder Befragte wird zufällig einer Version zugeteilt. Jede dieser Fragen sollte 50% der Stichprobe gestellt werden; Name der Experimentalvariablen: expZG09025

Possible error(s): dReminderZG09a

Stimmen Sie zu oder lehnen Sie ab? Ungleichheit bleibt bestehen, weil sie den Reichen und Mächtigen zugutekommt. Würden Sie sagen ...

stimme stark zu
 stimme zu
 weder noch
 lehne ab
 lehne stark ab

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Stimmen Sie zu oder lehnen Sie ab? Ungleichheit bleibt bestehen, weil sie den Reichen und Mächtigen zugutekommt. Würden Sie sagen ...

- () stimme stark zu [ANSWER 1]
() stimme zu [ANSWER 2]
() weder noch [ANSWER 3]
() lehne ab [ANSWER 4]
() lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 63

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Inequality – RO6b

Source: -

Filter: expZG09025 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZG09025b

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderZG09a

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Lehnen Sie ab oder stimmen Sie zu? Ungleichheit bleibt bestehen, weil sie den Reichen und Mächtigen zugutekommt. Würden Sie sagen ...

lehne stark ab
 lehne ab
 weder noch
 stimme zu
 stimme stark zu

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Lehnen Sie ab oder stimmen Sie zu? Ungleichheit bleibt bestehen, weil sie den Reichen und Mächtigen zugutekommt. Würden Sie sagen ...

- () lehne stark ab [ANSWER 1]
() lehne ab [ANSWER 2]
() weder noch [ANSWER 3]
() stimme zu [ANSWER 4]
() stimme stark zu [ANSWER 5]

Question Page 64

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lowertax20_temp

Source: -

Filter: expZE09083 = 1 und AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 1 und arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09091
- GIP_W09_V3/RND09ZE004b
- GIP_W09_V3/rndZE09091

Programming instructions: Reihenfolge der Randomisierung in Block 4 (Fragen 64 oder 65 und 66 bzw. 68 oder 69 und 70) in Variable RND09ZE004b speichern; Die letzte Frage eines Entscheidungsblocks (67 bzw. 71) soll immer am Ende des Entscheidungsblocks stehen; Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09091 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

 *Gesellschaft
im Wandel* [Hilfe](#)

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	16	24
Monatlicher Verdienst (Netto)	1600 €	1920 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2220 €	1850 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
 weiß ich nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr

Block4_a01_OptAHours = $0,8 * [\text{HAKT}]$

Block4_a01_OptBHours = $\text{Min}(60; 1,2 * [\text{HAKT}])$

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block4_a01_OptAWage = $[\text{WAKT}] \text{ €}$

Block4_a01_OptBWage = $1,2 * [\text{WAKT}] \text{ €}$

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block4_a01_OptAYincome = $1,2 * [\text{YAKT}] \text{ €}$

Block4_a01_OptBYincome = $[\text{YAKT}] \text{ €}$

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 65

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lowertax50_temp

Source: -

Filter: expZE09083 = 2 und AA09005 <= 7 oder wenn AA09005 = missing (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 2 und arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09092
- GIP_W09_V3/rndZE09092

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09092 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 50%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	0	28
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	2400 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	3420 €	1670 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 50%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr

Block4_a02_OptAHours = 0

Block4_a02_OptBHours = Min(60; 1,4*[HAKT])

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block4_a02_OptAWage = 0 €

Block4_a02_OptBWage = 1,5*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block4_a02_OptAYincome = 1,5*[YAKT]+0,4*[WAKT] €

Block4_a02_OptBYincome = 0,9*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 66

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lowertax70_temp

Source: -

Filter: AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09093
- GIP_W09_V3/rndZE09093

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09093 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface for 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo and a 'Hilfe' link. The main text reads: 'Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.' Below this, it says: 'Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.' A note states: 'Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 70%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.' A question asks: 'Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?' with a note: 'Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.' The table compares Option A and Option B across three categories:

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	0	28
Monatlicher Verdienst (Netto)	0 €	2720 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	3630 €	1850 €

Below the table is a Likert scale from 1 to 11, with 'ganz sicher' at both ends and 'weiß ich nicht' in the middle. The scale is labeled 'ganz sicher' and 'weiß ich nicht' at the ends, with numbers 1 through 11 in between. Buttons for '< Zurück' and 'Weiter >' are at the bottom, along with the 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos.

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 70%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr

Block4_a03_OptAHours = 0

Block4_a03_OptBHours = Min(60;1,4*[HAKT])

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block4_a03_OptAWage = 0 €

Block4_a03_OptBWage = 1,7*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block4_a03_OptAYincome = 1,7*[YAKT]+0,3*[WAKT] €

Block4_a03_OptBYincome = [YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 67

META INFORMATIONEN

Variable-Label: hightertax20_temp

Source: -

Filter: AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter arbeitet oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09094
- GIP_W09_V3/rndZE09094

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09094 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung die Steuerlast einmalig in diesem Jahr erhöht. Folglich sinkt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.' A question follows: 'Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?' with a note: 'Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.' Below this is a table comparing two options:

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	16	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	1280 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1300 €	2120 €

Below the table is a rating scale from 1 to 11, with 'ganz sicher' (certainly) at both ends. The scale is labeled 'ganz sicher' at both ends and 'weiß ich nicht' (don't know) in the middle. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung die Steuerlast einmalig in diesem Jahr erhöht. Folglich sinkt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr

Block4_a04_OptAHours = 0

Block4_a04_OptBHours = 0,8*[HAKT]

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block4_a04_OptAWage = 0 €

Block4_a04_OptBWage = 0,8*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block4_a04_OptAYincome = 0,8*[YAKT] + 0,4*[WAKT] €

Block4_a04_OptBYincome = 0,7*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 68

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lowertax20_temp_nw

Source: -

Filter: expZE09083 = 1 und AA09005 > 7 (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 1 und arbeitet nicht)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09095
- GIP_W09_V3/rndZE09095

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09095 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area contains a table comparing two options (A and B) across three categories: Arbeitsstunden pro Woche, Monatlicher Verdienst (Netto), and Einkommen aus anderen Quellen (Netto). Below the table is a Likert scale from 1 to 11 for each option, with 'ganz sicher' at 1 and 'weiß ich nicht' at 11. At the bottom, there are buttons for 'Zurück' and 'Weiter'.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	24	16
Monatlicher Verdienst (Netto)	1920 €	1600 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1730 €	2070 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block4_a05_OptAHours = 0,8*[HAKT] €

Block4_a05_OptBHours = Min(60; 1,2*[HAKT]) €

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block4_a05_OptAWage = [WAKT]

Block4_a05_OptBWage = 1,2*[WAKT]

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block4_a05_OptAYincome = 1,2*[YAKT] €

Block4_a05_OptBYincome = [YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 69

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lowertax50_temp_nw

Source: -

Filter: expZE09083 = 2 und AA09005 > 7 (Befragter gehört zur Experimentalgruppe 2 und arbeitet nicht)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09096
- GIP_W09_V3/rndZE09096

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09096 speichern.

Possible error(s): dReminderNaN1

The screenshot shows a survey interface for 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, there's some descriptive text about tax relief and a note that the next year's tax burden remains the same. The main question asks for preference between two options based on a table of financial data. The table has three columns: 'Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr' (Option A), 'Monatlicher Verdienst (Netto)' (Option A), and 'Einkommen aus anderen Quellen (Netto)' (Option B). The data shows: Option A has 13 hours/2400€/930€; Option B has 0/0€/1390€. Below the table, there's a scale from 'ganz sicher' (1) to 'weiß ich nicht' (11) for both options. At the bottom, there are buttons for 'Zurück' and 'Weiter >', and logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	13	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	2400 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	930 €	1390 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 50%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block4_a06_OptAHours = 0

Block4_a06_OptBHours = Min(60; 1,3*[HAKT])

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block4_a06_OptAWage = 0 €

Block4_a06_OptBWage = 1.5*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block4_a06_OptAYincome = 1,5*[YAKT] €

Block4_a06_OptBYincome = [YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 70

META INFORMATIONEN

Variable-Label: lowertax80_temp_nw

Source: -

Filter: AA09005 > 7 (Befragter arbeitet nicht)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09097
- GIP_W09_V3/rndZE09097

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09097 speichern.

Possible error(s): dReminderNaN1

The screenshot shows a survey interface with the title "Gesellschaft im Wandel". It contains the following text and data:

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 80%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	26	0
Monatlicher Verdienst (Netto)	2880 €	0 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	2590 €	3110 €

ganz sicher
Option A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 ganz sicher
Option B weiß ich nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Angenommen, um die Wirtschaft anzukurbeln, beschließt die Bundesregierung, die Einkommenssteuer dieses Jahr teilweise auszusetzen. Durch die Aussetzung müssten Sie dieses Jahr weniger Einkommenssteuer bezahlen.

Nehmen Sie im Folgenden wieder an, dass Sie Ihre Arbeitszeit flexibel wählen können und Ihre Lebenssituation unverändert bleibt.

Durch die teilweise Aussetzung der Einkommenssteuer steigt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 80%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block4_a07_OptAHours = Min(60;1,3*[HAKT])

Block4_a07_OptBHours = 0

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block4_a07_OptAWage = 1,8*[WAKT] €

Block4_a07_OptBWage = 0 €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block4_a07_OptAYincome = 1,5*[YAKT] €

Block4_a07_OptBYincome = 1,8*[YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 71

META INFORMATIONEN

Variable-Label: highertax20_temp_nw

Source: -

Filter: AA09005 > 7 (Befragter arbeitet nicht)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09098
- GIP_W09_V3/rndZE09098

Programming instructions: Randomisiere Spalten in jeder Entscheidung: Zahlen von Alternative A oder B zuerst. Randomisierung in Variable rndZE09098 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface for 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo and a 'Hilfe' link. Below that, a statement: 'Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung die Steuerlast einmalig in diesem Jahr erhöht. Folglich sinkt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.' A note below says: 'Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.' There are two tables comparing Option A and Option B across three categories: Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr, Monatlicher Verdienst (Netto), and Einkommen aus anderen Quellen (Netto). The last table is a Likert scale from 1 to 11, with 'ganz sicher' at both ends and 'weiß ich nicht' in the middle. Buttons for '< Zurück' and 'Weiter >' are at the bottom, along with the logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

	Option A	Option B
Arbeitsstunden pro Woche in diesem Jahr	16	22
Monatlicher Verdienst (Netto)	960 €	1440 €
Einkommen aus anderen Quellen (Netto)	1730 €	1210 €

ganz sicher Option A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	ganz sicher Option B	weiß ich nicht
-------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	-------------------------	-------------------

Nehmen Sie nun stattdessen an, dass die Bundesregierung die Steuerlast einmalig in diesem Jahr erhöht. Folglich sinkt Ihr monatlicher Verdienst in diesem Jahr um 20%. Im nächsten Jahr ist die Steuerlast auf Ihren Verdienst wieder wie bisher.

Welche Option würden Sie wahrscheinlich bevorzugen?

Option A Option B

Arbeitsstunden pro Woche

Block4_a08_OptAHours = 1,1*[HAKT]

Block4_a08_OptBHours = 0,8*[HAKT]

Monatlicher Verdienst (Netto)

Block4_a08_OptAWage = 0,9*[WAKT] €

Block4_a08_OptBWage = 0,6*[WAKT] €

Einkommen aus anderen Quellen (Netto)

Block4_a08_OptAYincome = 0,7*[YAKT] €

Block4_a08_OptBYincome = [YAKT] €

Bitte geben Sie den Wert auf der Skala an, der auf Sie persönlich zutrifft.

() 1 ganz sicher Option A [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 ganz sicher Option B [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 72

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: Leerzeichen zwischen „eine hohe Wahrscheinlichkeit“ und nachfolgendem Komma entfernt

Possible error(s):

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, the main text reads: 'Man weiß natürlich nicht genau, was die Zukunft bringt. Viele Entscheidungen, die wir heute treffen, hängen aber davon ab, welche zukünftigen Ereignisse wir erwarten.' A note below states: 'Deshalb möchten wir auf den nächsten Seiten gerne von Ihnen wissen, für wie wahrscheinlich Sie gewisse zukünftige Ereignisse halten. Diese Ereignisse werden wir Ihnen gleich vorstellen und Sie einzeln fragen, ob Sie das Ereignis jeweils für wahrscheinlich oder unwahrscheinlich halten.' It then explains: 'Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 % und 100 %.' A example follows: 'Ein Beispiel: Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass morgen die Sonne scheint?' A list of five options is provided: '- Eine Antwort von 2 % oder 5 % bedeutet, dass es 'sehr unwahrscheinlich' ist, dass morgen die Sonne scheint.
- Die Antwort 20 % bedeutet, dass es 'nicht sehr wahrscheinlich' ist, dass die Sonne scheint.
- 45 % oder 55 % bedeuten, dass Sonnenschein ähnlich wahrscheinlich ist wie kein Sonnenschein.
- 80% bedeuten 'eine hohe Wahrscheinlichkeit', dass die Sonne scheint.
- Und bei 95% oder 98% sind Sie 'fast sicher', dass morgen die Sonne scheint.'

At the bottom of the text area, it says: 'Wie zuvor gibt es auch hier keine falsche Antwort. Wir möchten einfach Ihre Einschätzung in den nun folgenden Situationen.'

At the very bottom of the screenshot, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Man weiß natürlich nicht genau, was die Zukunft bringt. Viele Entscheidungen, die wir heute treffen, hängen aber davon ab, welche zukünftigen Ereignisse wir erwarten.

Deshalb möchten wir auf den nächsten Seiten gerne von Ihnen wissen, für wie wahrscheinlich Sie gewisse zukünftige Ereignisse halten. Diese Ereignisse werden wir Ihnen gleich vorstellen und Sie einzeln fragen, ob Sie das Ereignis jeweils für wahrscheinlich oder unwahrscheinlich halten.

Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 % und 100 %.

Ein Beispiel: Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass morgen die Sonne scheint?

- Eine Antwort von 2 % oder 5 % bedeutet, dass es 'sehr unwahrscheinlich' ist, dass morgen die Sonne scheint.

- Die Antwort 20 % bedeutet, dass es 'nicht sehr wahrscheinlich' ist, dass die Sonne scheint. - 45 % oder 55 % bedeuten, dass Sonnenschein ähnlich wahrscheinlich ist wie kein Sonnenschein.

- 80% bedeuten 'eine hohe Wahrscheinlichkeit', dass die Sonne scheint.

- Und bei 95% oder 98% sind Sie 'fast sicher', dass morgen die Sonne scheint.

Wie zuvor gibt es auch hier keine falsche Antwort. Wir möchten einfach Ihre Einschätzung in den nun folgenden Situationen.

Question Page 73

META INFORMATIONEN

Variable-Label: jobloss

Source: Welle 4

Filter: AA09005 <= 7 oder AA09005 = missing (Befragter ist erwerbstätig oder hat die Erwerbsfrage nicht beantwortet)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09058

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZ100 dReminderRangeZ100 dReminderRangeZ100_1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and 'Hilfe' on the right. Below the header, a white question box contains the text: 'Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz verlieren?'. Below the question is a light blue input field with a small progress bar icon and the word 'Prozent'. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >' on the left, and the logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' on the right.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz verlieren?

[0-100] Prozent

Question Page 74

META INFORMATIONEN

Variable-Label: newjob_non

Source: Welle 4

Filter: AA09005 > 7 und AA09005 != 14 (ungleich 14) und AA09005 != 16 (ungleich 16) (Befragter arbeitet zur Zeit nicht, ist aber auch nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09059

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZ100 dReminderRangeZ100 dReminderRangeZ100_1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten einen neuen Arbeitsplatz finden?'. A large input field for a percentage value is below the question. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten einen neuen Arbeitsplatz finden?

[0-100] Prozent

Question Page 75

META INFORMATIONEN

Variable-Label: prices_up

Source: Welle 4

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09060

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZ100 dReminderRangeZ100 dReminderRangeZ100_1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, it says "Hilfe". Below the header, a question is displayed: "Wenn Sie nun an Preise für Ihren Lebensunterhalt denken, was ist Ihrer Meinung nach die Wahrscheinlichkeit, dass diese Preise in den nächsten 12 Monaten steigen?". A horizontal progress bar is shown below the question, with a small white square indicating the current position. To the left of the bar is a button labeled "Prozent". At the bottom, there are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right, there are logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Wenn Sie nun an Preise für Ihren Lebensunterhalt denken, was ist Ihrer Meinung nach die Wahrscheinlichkeit, dass diese Preise in den nächsten 12 Monaten steigen?

[0-100] Prozent

Question Page 76

META INFORMATIONEN

Variable-Label: earnings_min

Source: Welle 4, Fehlermeldungen geändert

Filter: AA09005 != 14 und AA09005 != 16) (Befragter ist nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig)

Experimental split: -

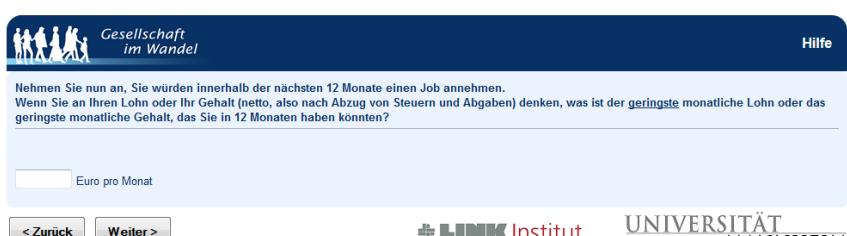
Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

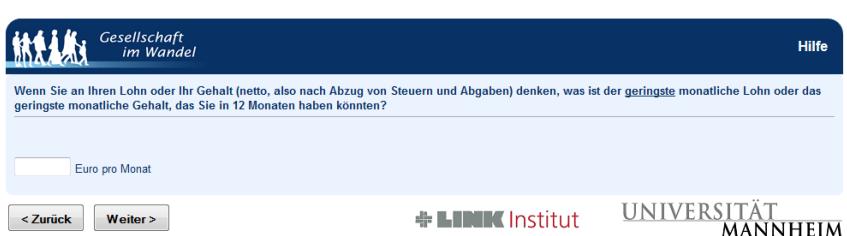
- GIP_W09_V3/ZE09061

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZ12000 dReminderRangeZ12000



The screenshot shows a survey question from the "Gesellschaft im Wandel" project. The question asks: "Nehmen Sie nun an, Sie würden innerhalb der nächsten 12 Monate einen Job annehmen. Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) denken, was ist der geringste monatliche Lohn oder das geringste monatliche Gehalt, das Sie in 12 Monaten haben könnten?". Below the question is a text input field labeled "Euro pro Monat". At the bottom are navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >".



The screenshot shows the same survey question as above, but with a different phrasing: "Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) denken, was ist der geringste monatliche Lohn oder das geringste monatliche Gehalt, das Sie in 12 Monaten haben könnten?". Below the question is a text input field labeled "Euro pro Monat". At the bottom are navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >".

[wenn AA09005 > 7 und AA09005 != 14 und AA09005 != 16 (Befragter arbeitet zur Zeit nicht, ist aber auch nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig): Nehmen Sie nun an, Sie würden innerhalb der nächsten 12 Monate einen Job annehmen.]

Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) denken, was ist der geringste monatliche Lohn oder das geringste monatliche Gehalt, das Sie in 12 Monaten haben könnten?

[0-12000] Euro pro Monat

Question Page 77

META INFORMATIONEN

Variable-Label: earnings_max

Source: Welle 4, „Ihr“ zwischen „oder“ und „Gehalt“ ergänzt, Fehlermeldungen geändert

Filter: AA09005 != 14 und AA09005 != 16) (Befragter ist nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09062

Programming instructions: -

Possible error(s): dErrRangeZ12000 dReminderRangeZ12000

The image contains two identical screenshots of a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a light blue background. The question text is: 'Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) in Ihrem neuen Job denken, was ist der höchste monatliche Lohn oder das höchste monatliche Gehalt, das Sie in 12 Monaten haben könnten?'. Below the question is a text input field with the placeholder 'Euro pro Monat'. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >' on the left, and the 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos on the right.

Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) [wenn AA09005 > 7 und AA09005 != 14 und AA09005 != 16 (Befragter arbeitet zur Zeit nicht, ist aber auch nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig): in Ihrem neuen Job] denken, was ist der höchste monatliche Lohn oder das höchste monatliche Gehalt, das Sie in 12 Monaten haben könnten?

[0-12000] Euro pro Monat

Question Page 78

META INFORMATIONEN

Variable-Label: earnings_mid

Source: Welle 4, 2. Filter neu, „Ihr“ zwischen „oder“ und „Gehalt“ ergänzt, Fehlermeldung wenn Dezimalzahl angegeben neu

Filter: AA09005 != 14 und AA09005 != 16 (Befragter ist nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig); ZE09061 != missing (earnings_min ungleich missing) und ZE09061 != 0 (earnings_min ungleich Null) und ZE09062 != missing (earnings_max ungleich missing) und ZE09062 != 0 (earnings_max gleich Null)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/ZE09063
- GIP_W09_V3/d078

Programming instructions: Ergebnis aus [earnings_max - 0.5*(earnings_max-earnings_min)] in Variable d078 speichern

Possible error(s): dErrRangeZ100 dReminderRangeZ100 dReminderRangeZ100_1

The screenshot shows a survey question from the "Gesellschaft im Wandel" project. The question asks: "Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) in Ihrem neuen Job denken, was ist die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr monatlicher Lohn oder Ihr monatliches Gehalt in 12 Monaten mindestens 200 Euro beträgt?". Below the question is a horizontal input field labeled "Prozent". At the bottom are navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >".

The screenshot shows a second survey question from the "Gesellschaft im Wandel" project. The question asks: "Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) denken, was ist die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr monatlicher Lohn oder Ihr monatliches Gehalt in 12 Monaten mindestens 1500 Euro beträgt?". Below the question is a horizontal input field labeled "Prozent". At the bottom are navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >".

Wenn Sie an Ihren Lohn oder Ihr Gehalt (netto, also nach Abzug von Steuern und Abgaben) [wenn AA09005 > 7 und AA09005 != 14 und AA09005 != 16 (Befragter arbeitet zur Zeit nicht, ist aber auch nicht Rentner und nicht dauerhaft erwerbsunfähig): in Ihrem neuen Job] denken, was ist die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr monatlicher Lohn oder Ihr monatliches Gehalt in 12 Monaten mindestens [earnings_max - 0.5*(earnings_max-earnings_min)] Euro beträgt?

[0-100] Prozent

Question Page 79 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen_text

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (QE09001-QE09006), Single Choice (QE09007), Open Question/Text only (QE09008_TXT)
(Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W09_V3/QE09001
- GIP_W09_V3/QE09002
- GIP_W09_V3/QE09003
- GIP_W09_V3/QE09004
- GIP_W09_V3/QE09005
- GIP_W09_V3/QE09006
- GIP_W09_V3/QE09007
- GIP_W09_V3/QE09008_TXT (not published)
- GIP_W09_V3/QE09008_TXT_na

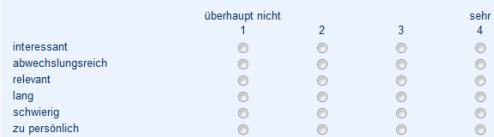
Programming instructions: -

Possible error(s):

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen...?**Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?****Haben Sie noch weitere Anmerkungen?**

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern. Bitte bedenken Sie, dass wir Ihnen hierzu nicht antworten können, weil Antworten in Befragungen anonym sind. Geben Sie hier deshalb bitte auch keine Telefonnummer oder andere Kontaktdata ein.

Wenn Sie eine Frage haben oder möchten, dass wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK Institut**

**UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

-- ITEM 1 --

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 2 --

interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 3 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 4 --

relevant

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 5 --

lang

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 6 --

schwierig

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 7 --

zu persönlich

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 8 --

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- überhaupt nicht [ANSWER 1]
- nicht so gut [ANSWER 2]
- mittelmäßig [ANSWER 3]
- gut [ANSWER 4]

() sehr gut [ANSWER 5]

-- ITEM 9 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[text answer field]

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dErrRangeZ99999

Error text: Es sind nur Zahlen von 0 – 99999 zulässig

Error condition: WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde

Es sind nur Zahlen von 0 – 99999 zulässig.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderKaO

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderKaG

Error text: Sie haben in mindestens einer Zeile noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: -

Sie haben in mindestens einer Zeile noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

Error d03C4A

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte wählen Sie eine Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte wählen Sie eine Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

Error d03C4A_1

Error text: Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort. Die von Ihnen gewählte Kombination ist nicht gültig.

Error condition: WENN Antwortmöglichkeit 1 und Antwortmöglichkeit -99 ausgewählt wurden

Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort. Die von Ihnen gewählte Kombination ist nicht gültig.

< Zurück Weiter >

Error dErrRangeZ99.9

Error text: Es sind nur Zahlen von 0 – 99,9 zulässig.

Error condition: WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde

Error dReminderRangeZ99.9

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 – 99,9 ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde

Error dErrRangeZJahre2

Error text: Es sind nur ganze Jahreszahlen von 1900 - 2014 zulässig.

Error condition: WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde

Es sind nur ganze Jahreszahlen von 1900 - 2014 zulässig.

< Zurück Weiter >

Error dReminderRangeZJahre

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine ganze Jahreszahl ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine ganze Jahreszahl ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderZG09a

Error text: Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

Error condition: -

Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrRangeZ100

Error text: Es sind nur Zahlen von 0 – 100 zulässig.

Error condition: WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde

Es sind nur Zahlen von 0 – 100 zulässig.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderRangeZ100

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 – 100 ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 – 100 ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderRangeZ100_1

Error text: [Eingabe] ist keine ganze Zahl. Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Error condition: WENN Dezimalzahl angegeben

m ist keine ganze Zahl. Bitte geben Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrRangeZ12000

Error text: Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 12000 ein, die höchstens zwei Nachkommastellen hat.

Error condition: WENN eine ungültige Angabe gemacht wurde

Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 12000 ein, die höchstens zwei Nachkommastellen hat.

< Zurück Weiter >

 LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderRangeZ12000

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 12000 ein, die höchstens zwei Nachkommastellen hat. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: WENN noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 12000 ein, die höchstens zwei Nachkommastellen hat. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

 LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM